

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

GZ. 72.9110/22-1/7/97 (3)

Internationales Amtssitz- und
Konferenzzentrum Wien AG (IAKW)
17. Bericht an den Nationalrat über die
Tätigkeit der Geschäftsjahre 1991 - 1996

Wien, 24. März 1997

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

Parlament

1010 Wien

Mit EntschlieÙung des Nationalrates vom 27.4.1972 wurde der Bundesminister für Finanzen ersucht, dem Nationalrat einen jährlichen Bericht über die Tätigkeit der Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien AG gemäß IAKW-Finanzierungs-gesetz zuzuleiten.

Mit weiterer EntschlieÙung vom 16.Dezember 1988, E 103-NR/XVII G.P., wurde der Bundesminister für Finanzen ersucht, den Tätigkeitsbericht der Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien AG künftig nur mehr alle 4 Jahre zu erstatten.

In Entsprechung dieser EntschlieÙung hat der Vorbericht vom 14. November 1991, GZ 72 9112/3-1/7/91, die Tätigkeit der Gesellschaft in den Geschäftsjahren 1987 - 1990 umfaÙt.

In den nunmehr zu erstattenden Bericht werden aus Aktualitätsgründen auch die Geschäftsjahre 1995 und 1996 einbezogen. Der vorliegende Bericht betrifft daher den Zeitraum 1991 bis 1996.

Von dem angeschlossenen Geschäftsbericht 1995 werden den Abgeordneten zum Nationalrat und den Mitgliedern des Bundesrates 320 Exemplare über die IAKW-AG zur Verfügung gestellt; der Geschäftsbericht 1996 wird nach Beschlußfassung in den zuständigen Organen ebenfalls dem Parlament zugeleitet werden.

Vor Eingehen in die wirtschaftlichen Aktivitäten der Gesellschaft im Berichtszeitraum ist vorerst festzuhalten:

Mit Wirksamkeit ab 1. Juli 1985 ist die Planung, Errichtung, Erhaltung, Verwaltung, der Betrieb sowie die Finanzierung des Austria Center Vienna (ehemals Österreichisches Konferenzzentrum) auf der Grundlage der 3. IAKW-Finanzierungsgesetz-Novelle, BGBl. Nr. 223/1985, der neu gegründeten "Österreichisches Konferenzzentrum Wien AG" übertragen worden. Entsprechend der mit den arabischen Partnern getroffenen Vereinbarung ist die IAKW-AG weiterhin mit der Betriebsführung einschließlich des Konferenzmanagements des Austria Center Vienna betraut.

Seit der Eröffnung des Austria Center Vienna im April 1987 bis Ende 1996 wurden 1.437 Veranstaltungen verschiedenster Art, unterschiedlichster Größenordnung und Dauer abgehalten. Diese Veranstaltungen wurden von insgesamt 2 Mio Personen besucht, wovon rund 365.000 Personen aus dem Ausland kamen. Der Anteil der ausländischen Besucher hat sich insbesondere in den letzten Jahren erfreulicherweise vergrößert.

Die Auslastung des Austria Center Vienna, berechnet nach Veranstaltungstagen, betrug im letzten Berichtsjahr 1996 rund 65 %, wobei mehr als 63 % der Veranstaltungen von Kunden gebucht wurden, die bereits mindestens einmal Gast im Austria Center Vienna waren.

Zu dieser günstigen Auslastung hat zweifelsohne die im Mai 1993 fertiggestellte neue Ausstellungshalle mit 3.200 m² Nutzungsfläche beigetragen. Die Errichtungskosten betrugen rd. S 35 Mio.

Von den Veranstaltern internationaler Großkongresse (vor allem Europäischer Radiologiekongreß) werden in den letzten Jahren immer mehr Ausstellungsflächen

- 3 -

zusätzlich zu den üblichen Veranstaltungsräumlichkeiten gefordert. Dieser zunehmende Trend war zum Zeitpunkt der Planung und Errichtung des Austria Center Vienna noch nicht absehbar. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen ist vorgesehen, dem nunmehrigen Bedarf entsprechend eine neue Halle zu bauen.

Diese Halle soll zweigeschoßig, mit einer Gesamtfläche zwischen 6.000 m² und 7.000 m² im westlichen Bereich des Österreichischen Konferenzentrums mit Herstellungskosten von maximal S 100 Mio errichtet werden.

Bauträger ist die Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien AG; der Gesellschaft wird auch die Erhaltung, Verwaltung und Betrieb der Ausstellungshalle übertragen.

Die Projektfinanzierung erfolgt durch Kostenersatzzahlungen des Bundes; die Stadt refundiert dem Bund einen Anteil i.H. von 35 % der Planungs- und Errichtungskosten.

Der Bau der neuen Ausstellungshalle erfordert eine weitere Novellierung des IAKW-Finanzierungsgesetzes, diese ist derzeit in parlamentarischer Behandlung.

Zu den Veranstaltungen im Austria Center Vienna (ACV) selbst wäre festzuhalten:

Bis einschließlich 1996 sind als größere Veranstaltungen der internationalen Organisationen zu nennen:

- Jährliche Generalversammlung der IAEA
- UNIDO-Generalkonferenz alle zwei Jahre
- Non-Governmental Organisation (NGO) Forum `94 - Working Groups sowie vor allem die im Juni 1993 stattgefundenene zweite UN-Weltkonferenz über Menschenrechte.

Diese Konferenz war mit mehr als 15.000 Delegierten, Journalisten und Vertretern von nichtstaatlichen Organisationen die größte Staatenkonferenz, die jemals in Österreich durchgeführt wurde.

Im Geschäftsjahr 1993 war das Austria Center Vienna auch Veranstaltungsort der Europarats-Gipfelkonferenz, an der Staats- und Regierungschefs der 32 Europarats-Mitgliedsstaaten teilgenommen haben.

Von den großen internationalen Fachtagungen sind insbesondere die meist regelmäßig stattfindenden medizinischen Kongresse (meist mit begleitender Ausstellung) hervorzuheben. Hier einige Beispiele:

- Europäischer Kongreß für Radiologie (in zweijährigem Rhythmus, ab 2000 evtl. jährlich)
- European Association of Nuclearmedicine
- European Respiratory Society Congress (1992)
- World Congress on Inflammation (1993)
- 17th Annual Meeting of the European Neuro Science (1994)
- 24. Zentraleuropäischer Anästhesie Kongreß (1995)

Der Veranstaltungsschwerpunkt im Berichtsjahr 1996 lag abermals im medizinischen sowie im wissenschaftlichen Bereich. Zu nennen sind:

- Annual Meeting of the European Association of the Study of Diabetes (insgesamt 34.200 Teilnehmertage)
- Internationaler Wiener Kongreß der Österreichischen Gesellschaft für Anästhesiologie, Reanimation und Intensivmedizin 1996 (insgesamt 8.000 Teilnehmertage)
- The 21st Congress of the European Society for Medical Oncology, ESMO-Vienna 1996 (insgesamt 21.000 Teilnehmertage)
- XVIII Congress of the International Society for Photogrammetry and Remote Sensing (insgesamt 13.200 Teilnehmertage)

Der erstmals im Jahr 1996 stattgefundene Congress of the World of Psychotherapy (insgesamt 14.600 Teilnehmertage) soll in der Heimatstadt von Sigmund Freud zu einer regelmäßigen Veranstaltung werden. Der nächste Kongreß ist bereits für 1999 fixiert.

Als weitere, sonstige internationale Fachtagungen werden beispielsweise folgende angeführt:

- 77. Esperanto-Weltkongreß, 1992
- European Oracle User Forum, 1993
- European Association of Exploration Geophysicists (1994)
- Security & Safety (1994)
- International Council of Shopping Centers (1995)
- SAP User Congress (1996)
- Gastech (1996)

Von den größeren nationalen Veranstaltungen wären hervorzuheben:

- die jährliche BAWAG-Weltspartagsveranstaltung (ca. je 7.000 Teilnehmer)
- Hauptversammlungen größerer Aktiengesellschaften
- ÖGB-Bundeskongresse sowie Veranstaltungen von Teilorganisationen des ÖGB.
- Veranstaltungen aus dem Versicherungs- und Sparkassenbereich
- Veranstaltungen von politischen Parteien sowie deren Teilorganisationen
- Veranstaltungen öffentlich-rechtlicher Körperschaften, insbesondere von Kammern.

Analog der Veranstaltungspolitik der Vorjahre wurden auch im Berichtszeitraum im Austria Center Vienna Veranstaltungen auf dem kulturellen Sektor (Klassische Konzerte, Pop-Konzerte, Ballveranstaltungen etc.) angeboten.

Darüberhinaus wurde das Austria Center Vienna auch als Ort von Ballveranstaltungen, für Weihnachtsfeiern diverser Unternehmungen sowie als Publikums- und Fachmessen gebucht.

Auf großes Publikumsinteresse (bis zu 60.000 Besucher) stoßen die regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen:

- das Österreichische Spielefest
- die österreichische Motorrad-Expo (BIKE)
- United Nations Women`s Guild Bazaar
- Austria Hair Congress

Aufgrund der bereits genannten Erweiterung des Angebotes an Ausstellungsflächen könnten für die nächsten fünf bis sechs Jahre mehrere bedeutende Kongresse erstmals lukriert oder neuerlich lukriert werden.

Beispielhaft werden genannt:

- Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunications - SIBOS
- European Dialysis and Transplant Association
European Renal Association
- European Respiratory Society
- International Union of Nutritional Sciences
- Audio-Engineering Society
- Kongreß und Ausstellung einer namhaften Softwarefirma
- Kongreß der Internationalen Gesellschaft für Chemotherapie
- International Dental Federation
Weltkongreß der Zahnärzte

Die Finanzierung der noch offenen Bauleistungen, der Verwaltungs- Betriebs- und Kreditkosten (Internationales Zentrum und Austria Center Vienna sowie der bereits genannten Ausstellungshalle), erfolgt jeweils durch Zahlungen des Bundes gemäß IAKW-Finanzierungsgesetz.

- 7 -

Gemäß § 2 Abs. 1 des IAKW-Finanzierungsgesetzes in der Fassung der 3. Novelle, BGBl. Nr. 223/1995 sind die vom Bund höchstens zu leistenden Kostenersatzzahlungen im Berichtszeitraum mit 700 Mio S p.a. festgelegt. Tatsächlich sind der Gesellschaft im Berichtszeitraum insgesamt 939,4 Mio S zugeflossen.

Die Jahresabschlüsse der Gesellschaft werden nach den Vorschriften des Rechnungslegungsgesetzes aufgestellt, wobei die Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert wird.

Die Höhe der Forderung an den Bund gemäß § 2 Abs. 3 IAKW-Finanzierungsgesetz ab dem 1.1.1991 stellt sich wie folgt dar (in S-Beträgen):

<u>Stand zum 1.1.1991</u>		311,612.626,85
- Gutschriften Baukosten	2,566.755,42	
- Kostenersatzzahlungen des Bundes	215,000.000,00	
+ Kosten 1991 *)	<u>133,582.995,51</u>	
<u>Stand zum 1.1.1992</u>		227,628.866,94
- Kostenersatzzahlungen	140,000.000,00	
+ Kosten 1992 *)	<u>139,028.922,88</u>	
<u>Stand zum 1.1.1993</u>		226,657.789,82
- Kostenersatzzahlung	150,000.000,00	
- <u>76.774,30</u> 1)	149.923,225,70	
1) (Weiterleitung an die Österreichische Konferenzzentrum Wien AG)		
+ Kosten 1993 *)	130,596.731,54	

<u>Stand zum 1.1.1994</u>		207,331,295,66
- Kostenersatzzahlungen	150,000.000,00	
+ Kosten 1994 *)	<u>152,745,950,41</u>	
<u>Stand zum 31.12.1994</u>		210,077,246,07
- Kostenersatzzahlungen	134,400.000,—	
+ Kosten 1995 *)	124,998.194,33	
<u>Stand zum 31. 12. 1995</u>		200,675.440,40
- Kostenersatzzahlungen	150,000.000,—	
+ Kosten 1996 *)	140.675.401,40 **)	
<u>Stand zum 31. 12. 1996</u>		191,350.841,80

*) Überrechnete Aufwendungen, soweit sie nicht durch eigene Einnahmen gedeckt sind.

***) gemäß vorläufigem Jahresergebnis 1996.

Die Jahresabschlüsse der IAKW für den Zeitraum 1991 bis 1996 (1996 vorläufig) sind in einer zusammenfassenden Betrachtung in Anlage A dargestellt.

In weiterer Folge wird das letzte abgeschlossene Geschäftsjahr, das ist 1995, sowie der vorläufige Jahresabschluß für 1996, wobei die Abschlußprüfung gemäß § 268 HGB noch nicht abgeschlossen ist, erläutert.

Das Anlagevermögen (Ende 1995: 51,3 Mio S, Ende 1996: 52,4 Mio S) betrifft im wesentlichen die gesamte Büro- und Geschäftsausstattung der Gesellschaft zuzüglich der EDV-Software. In den Geschäftsjahren 1995 und 1996 selbst wurden Investitionen in Gesamthöhe von rd. 12,4 Mio S getätigt. Diese stehen in der

Hauptsache mit der Neuanschaffung im Bereich der EDV, mit der Anschaffung von elektroakustischen Anlagen sowie Projektionseinrichtungen im Zusammenhang.

Die ab 1. Mai 1989 getätigten Investitionen und Ersatzanschaffungen im Austria Center Vienna werden bei der IAKW-AG im Anlagevermögen aktiviert und entsprechend ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die ausgewiesenen liquiden Mitteln werden zu marktkonformen Zinssätzen veranlagt. Der Aufbau der liquiden Mittel erfolgte im Hinblick auf die Investitionspläne der Zukunft.

In den "Sonstigen Aktiva" werden vor allem Verrechnungssalden mit Finanzämtern, die im wesentlichen aus der Umsatzsteuerrechnung stammen sowie Forderungen aus der Abrechnung von Versicherungsschäden ausgewiesen.

Beim Grundkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr keine Änderung ergeben. Es befindet sich seit dem 1. August 1988 im Alleineigentum des Bundes und ist voll einbezahlt.

In den ausgewiesenen Rückstellungen zum jeweiligen Jahresende (1995: 237,1 Mio S, 1996: 245,2 Mio S) sind im Geschäftsjahr 1995 rd. 31, Mio S bzw. 1996 rd. 33,7 Mio S als Vorsorge für Großreparaturen beim Übergabebauwerk sowie rd. 179,1 Mio S (1995) bzw. 186,8 Mio S (1996) für zukünftige Großreparaturen im Austria Center Vienna enthalten. Die weiteren Rückstellungen betreffen im wesentlichen die Vorsorge für Pensions- und Abfertigungsansprüche des Vorstandes, der Angestellten und der Arbeiter der Gesellschaft.

Von den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (1995: 137,3 Mio S, 1996: 135,3 Mio S) entfallen allein auf Verpflichtungen gegenüber der Österreichischen Konferenzzentrum Wien AG rd. 106,2 Mio S (1995) und 105,6 Mio S (1996), die aus der Pachtverrechnung der jeweiligen Geschäftsjahre resultieren.

Die Betriebsleistung 1995 ist gegenüber 1994 um rd. 46,7 Mio S gestiegen. Dieser Anstieg ist vor allem auf Mehrerlöse im Veranstaltungsbetrieb zurückzuführen. Die Abhaltung des Europäischen Radiologenkongresses hat hierzu einen wesentlichen

Beitrag geleistet. Dieser Ertragssteigerung stehen Erhöhungen beim Personalaufwand um rd. 5,8 Mio S, wobei darin Vorsorgen für Nachzahlungen aufgrund der eingetretenen Arbeitszeitverkürzung in Höhe von 3,9 Mio S enthalten sind, sowie Steigerungen bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen um rd. 4,5 Mio S, gegenüber.

Der durchschnittliche Personalstand der Gesellschaft hat sich seit dem Jahr 1994 um rd. 10 % verringert.

Die sonstigen Aufwendungen (1995: 158,7 Mio S, 1996: 153,3 Mio S) betreffen im wesentlichen die Pachtzahlung an die Österreichischen Konferenzentrum Wien AG, die Vergebühung von Mietverträgen für Veranstaltungen und die laufenden Aufwendungen für den Betrieb und Instandhaltungen. Unter dieser Position sind weiters auch die jeweiligen Dotierungen für die gebildeten Vorsorgen für Großreparaturen im Austria Center Vienna sowie im Übergabebauwerk enthalten.

Aufgrund eines Vertrages mit den Internationalen Organisationen hat die Gesellschaft auch die Betriebsführung für den Internationalen Teil übernommen. Die diesbezüglichen Aufwendungen für Energielieferungen und sonstige Kosten werden in Höhe der Einstandskosten den Internationalen Organisationen weiterverrechnet; die diesbezüglichen Einnahmen aus der Gegenverrechnung belaufen sich 1995 auf rd. 70,4 Mio. S und 1996 auf rd. S 72,0 Mio S.

Das Finanzergebnis beträgt im Geschäftsjahr 1995 3,7 Mio S und hat sich im Jahr 1996 geringfügig um S 0,1 Mio verringert. Dieser Rückgang ist trotz eines durchschnittlich höheren Barmittelstandes auf die bereits ab dem Geschäftsjahr 1994 festzustellende rückläufige Zinsenentwicklung zurückzuführen.

Der Bundesminister:

Edlinger



Anlage A zum Tätigkeitsbericht der IAKW-AG

	1991	1992	1993
Umsatzerlöse	131,918	126,261	157,064
Betriebsleistung	135,385	129,669	160,062
Materialaufwand	64,151	60,683	69,091
Personalaufwand	59,540	53,211	62,991
Abschreibung	3,980	2,755	6,559
sonstige Aufwendungen	151,227	148,420	156,008
Zwischensumme Aufwand	278,898	265,069	294,649
Betriebserfolg	- 143,513	- 135,400	- 134,587
Finanzerfolg	4,980	2,059	3,990
EGT	- 138,533	- 133,341	- 130,597
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	0,496	0,242	0
Kostensersatz durch den Bund	139,029	133,583	130,597
Bilanzgewinn/verlust	0	0	0

	1994	1995	1996
Umsatzerlöse	131,631	180,099	153,686
Betriebsleistung	135,641	182,336	155,835
Materialaufwand	69,275	78,464	74,743
Personalaufwand	61,537	67,341	64,844
Abschreibung	6,701	6,548	7,180
sonstige Aufwendungen	154,153	158,730	153,320
Zwischensumme Aufwand	291,666	311,083	300,083
Betriebserfolg	- 156,025	- 128,747	- 144,248
Finanzerfolg	3,279	3,749	3,573
EGT	-152,746	- 124,998	- 140,675
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	0	0	0
Kostensersatz durch den Bund	152,746	124,998	140,675
Bilanzgewinn/verlust	0	0	0

Aktiva	31.12.1991	31.12.1992	31.12.1993
Anlagevermögen	18,160	28,488	57,176
Leistungsforderungen	27,866	23,103	36,400
Forderungen an den Bund	227,629	226,658	207,331
Kassa, Bankguthaben etc.	36,739	54,225	51,772
sonstige Aktiva	10,328	11,949	11,406
Bilanzsumme	320,722	344,423	364,085

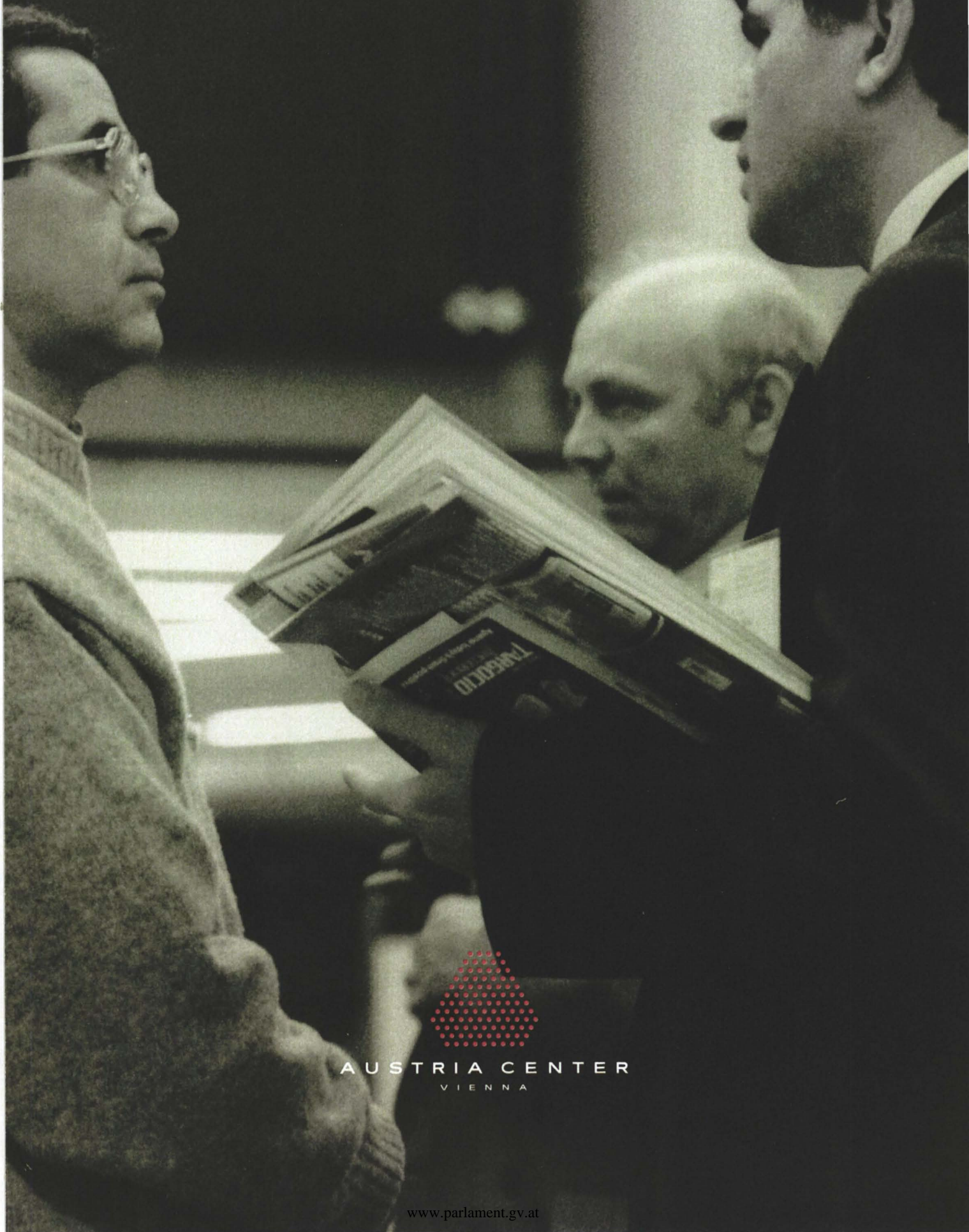
Passiva	31.12.1991	31.12.1992	31.12.1993
Grundkapital	20,000	20,000	20,000
Rücklagen	2,000	2,000	2,000
Rückstellung	166,469	188,684	205,394
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	124,476	128,266	129,882
sonstige Passiva	7,777	5,473	6,809
Bilanzsumme	320,722	344,423	364,085

Aktiva	31.12.1994	31.12.1995	31.12.1996
Anlagevermögen	53,758	51,282	52,440
Leistungsforderungen	24,960	40,760	40,803
Forderungen an den Bund	210,077	200,675	191,351
Kassa, Bankguthaben etc.	73,611	93,245	110,283
sonstige Aktiva	11,967	17,755	18,490
Bilanzsumme	374,373	403,717	413,367

Passiva	31.12.1994	31.12.1995	31.12.1996
Grundkapital	20,000	20,000	20,000
Rücklagen	2,000	2,000	2,000
Rückstellung	216,212	237,081	245,212
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	126,088	137,298	135,346
Sonstige Passiva	10,073	7,338	10,809
Bilanzsumme	374,373	403,717	413,367

INTERNATIONALES AMTSSITZ-
UND KONFERENZZENTRUM WIEN, AG

GESCHÄFTSBERICHT 1995
ANNUAL REPORT 1995



AUSTRIA CENTER
VIENNA



AUSTRIA CENTER
VIENNA

ORGANE**Vorstand**

Dr. Michael Auracher

Aufsichtsrat

Josef Fröhlich

Kommerzialrat (Vorsitzender)

Dr. Kurt Haslinger

Sektionschef (Vorsitzender-Stellvertreter)

Dr. Walter Skopalik

Obersenatsrat i. R. (Vorsitzender-Stellvertreter)

Dr. Helmut Bauer

Gesandter (ab 15. 5.)

Mag. Enno Grossendorfer

Ministerialrat

Mario Rehulka

Vorstandsdirektor (ab 15. 5.)

Dr. Alfred Schultes

Sektionschef

Vom Betriebsrat entsandt

Herbert Muhr

Betriebsratsvorsitzender

Ing. Andreas Schneider

Betriebsratsvorsitzender-Stellvertreter

Doris Fischer

Betriebsrat

Michael Part

Betriebsrat

MANAGEMENT BODIES**Board of Management**

Dr. Michael Auracher

Supervisory Board

Josef Fröhlich

Kommerzialrat (Chairman)

Dr. Kurt Haslinger

Sektionschef (Vice Chairman)

Dr. Walter Skopalik

Obersenatsrat i. R. (Vice Chairman)

Dr. Helmut Bauer

Gesandter (from 15 May)

Mag. Enno Grossendorfer

Ministerialrat

Mario Rehulka

President (from 15 May)

Dr. Alfred Schultes

Sektionschef

Members delegated by the Employees' Council

Herbert Muhr

Chairman of the Employees' Council

Ing. Andreas Schneider

Vice Chairman of the Employees' Council

Doris Fischer

Member of the Employees' Council

Michael Part

Member of the Employees' Council

FACHLEUTE AUS DER GANZEN WELT TRAFEN SICH
BEIM KONGRESS DER MIKROBIOLOGEN

EXPERTS FROM ALL OVER THE WORLD MET
AT THE MICROBIOLOGY CONGRESS

Welcome to
ECCMII



LAGEBERICHT 1995

Die Gesellschaft

Im Jahr 1971 gründeten Bund und Stadt Wien eine Aktiengesellschaft, wobei das Grundkapital von den beiden Gesellschaftern im Verhältnis 65 zu 35 gezeichnet wurde. Die Gesellschaft erhielt den Namen „Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien, Aktiengesellschaft (IAKW)“. Sie wurde aufgrund eines eigenen Bundesgesetzes mit der Planung, Errichtung, Erhaltung, Verwaltung und Finanzierung des Projektes „Internationales Zentrum Wien (VIC)“ und Österreichisches Konferenzzentrum, nunmehr AUSTRIA CENTER VIENNA, beauftragt.

Mit Brief vom 22. Februar 1985 wurde vom Bundesministerium für Finanzen festgehalten, daß die IAKW die Aufgabenbereiche Betrieb und Vermarktung des AUSTRIA CENTER VIENNA übertragen erhält. Somit konnte die Gesellschaft mit den Vorbereitungsarbeiten im Hinblick auf die neuen Aufgabenbereiche beginnen. Sämtliche Aufgaben bezüglich des AUSTRIA CENTER VIENNA wurden mit 1. Juli 1985 vom Bund an eine neu gegründete Gesellschaft, die „Österreichisches Konferenzzentrum Wien, Aktiengesellschaft“, übertragen.

Mit 1. Juli 1985 wurde die IAKW von dieser neugegründeten Gesellschaft mit der Weiterführung, der Planung und Errichtung sowie allen Vorbereitungen für den künftigen Betrieb des AUSTRIA CENTER VIENNA beauftragt. Am 5. März 1986 wurde zwischen der Österreichisches Konferenzzentrum Wien, AG und der IAKW der nach Vorliegen der behördlichen Benützungsbewilligung in Kraft tretende Pachtvertrag unterzeichnet, der die IAKW auch weiterhin mit den gesamten Betriebsführungsagenden beauftragt. Die Benützungsbewilligung wurde mit 24. November 1987 erteilt.

Mit Schreiben vom 1. September 1988 teilte die Stadt Wien mit, daß sie ihre Aktienanteile an der IAKW entschädigungslos an die Republik Österreich übertragen habe. Als Stichtag für den Beteiligungsübergang wurde der 1. August 1988 vereinbart.

Die IAKW ist eine nach privatwirtschaftlichen Gesichtspunkten arbeitende Kapitalgesellschaft. Der Aufsichtsrat bestand im Berichtsjahr aus sieben Eigentümervertretern und vier Betriebsratsmitgliedern. Der Jahresabschluß wurde von Dr. Peter Wolf, beeideter Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, geprüft. Darüber hinaus unterliegt die Gebarung der IAKW der Kontrolle durch den Rechnungshof.

Mit 1. Jänner 1996 widmet sich Dr. Michael Auracher wieder voll der Vorstandsfunktion im Rahmen der IAKW-AG. Seine Tätigkeit als Geschäftsführer der Wiener Messen & Congress Ges.m.b.H. beendete er mit 31. Dezember 1995. Weitere berichtspflichtige Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluß des Geschäftsjahres eingetreten sind, haben sich nicht ereignet.

STATEMENT OF THE BOARD OF MANAGEMENT 1995**The Company**

In 1971, the Austrian Federal Government and the City of Vienna jointly founded a full public company, the nominal capital being provided by the two shareholders in a ratio of 65: 35. The company was named Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien, Aktiengesellschaft (IAKW). It was entrusted by a special Federal Act of Parliament with the planning, construction, maintenance, administration and financing of the Vienna International Centre (VIC) project and the Österreichisches Konferenzzentrum, now known as the AUSTRIA CENTER VIENNA.

A letter from the Federal Ministry of Finance, dated 22 February 1985, stated that the responsibility for the operation and marketing of the AUSTRIA CENTER VIENNA had been transferred to IAKW. This enabled the company to begin preparatory work on these new tasks. On 1 July 1985, the federal authorities transferred all tasks relating to the AUSTRIA CENTER VIENNA to the newly established Österreichisches Konferenzzentrum Wien, Aktiengesellschaft.

On 1 July 1985, IAKW was charged by this new company with the planning, construction, and all preparations for the future operation of the AUSTRIA CENTER VIENNA. The lease agreement between Österreichisches Konferenzzentrum Wien, AG and IAKW, which was to enter into force upon receipt of the operating permit, was signed on 5 March 1986. Under this agreement, IAKW retained responsibility for all matters relating to operation of the Center. The operating permit was issued on 24 November 1987.

In a letter dated 1 September 1988, the City of Vienna informed the Company that it had transferred its interest in the company to the Republic of Austria without compensation. The agreed effective date for the transfer of the shares was 1 August 1988.

IAKW is an incorporated company operating in accordance with normal commercial principles. During the year under review the Supervisory Board consisted of seven representatives of the owners and four members of the Employees' Council. The annual statements of accounts were audited by Dr. Peter Wolf, sworn chartered accountant and tax consultant. In addition, the financial management of the IAKW is subject to inspection by the Federal Audit Office.

As from 1 January 1996, Dr. Michael Auracher was again able to devote himself entirely to his duties as Managing Director of IAKW-AG, as he relinquished his responsibilities as chief executive of Wiener Messen & Congress Ges.m.b.H. (Vienna Fairs & Congress Ltd.) with effect on 31 December 1995. No other particularly significant developments subject to reporting requirements have occurred since the end of the financial year.

**JEDES JAHR ZU GAST IM ACV:
DIE GENERALKONFERENZ DER UNIDO**

**A REGULAR EVENT AT THE ACV –
THE UNIDO GENERAL CONFERENCE**





Das AUSTRIA CENTER VIENNA

Mit der Eröffnung des AUSTRIA CENTER VIENNA im Mai 1987 wurde dem Kongreßangebot Wiens ein Haus hinzugefügt, das in seiner Kapazität und technischen Infrastruktur den Anforderungen von Großveranstaltungen internationalen Formats gerecht wird.

Die Anordnung der Säle ermöglicht, mehrere Veranstaltungen gleichzeitig abzuhalten. Das Gebäude mit einem umbauten Raum von rund 500.000 m³ und einer Nettogeschoßfläche von etwa 90.000 m² beherbergt auf vier Etagen 14 Konferenzsäle mit insgesamt 9.500 m² Saalfläche. Den Sälen sind Besprechungsräume, Büros und Foyers mit Catering-Stationen zugeordnet. Einige Säle können mit mobilen Wänden unterteilt werden. Diese Struktur ermöglicht eine optimale Nutzung des Hauses bei Veranstaltungen mit kongreßbegleitenden Seminaren, Workshops und Fachausstellungen.

Alle Säle verfügen über technische Einrichtungen wie Dolmetschanlagen für bis zu neun Sprachen, Projektionseinrichtungen sowie Anschluß an das Closed-circuit TV, das hauseigene, geschlossene TV-System. Die größeren Säle sind mit Bühnen in variablen Dimensionen ausgestattet. Saal A verfügt über eine 207 m² große Bühne, die aus Hubpodienelementen besteht. Das Restaurant mit etwa 750 Plätzen kann mit mobilen Wänden unterteilt und teilweise als Self-Service-Restaurant geführt werden. Weiters sind in den Foyers die für die Pausenversorgung notwendigen Buffetanlagen vorhanden. Die Saalkombination ABC sowie der Saal D verfügen über eigene Serviceküchen und sind deshalb besonders für Bankette geeignet.

Seit Mai 1993 ergänzt eine neue Halle das Angebot an Ausstellungsflächen. Die Halle mit 3.252 m² Bruttoausstellungsfläche befindet sich auf dem Parkdeck P1 und kann durch Rolltore mit dem Foyer D verbunden werden.

Die Versorgung mit elektrischer Energie erfolgt aus dem Netz der Stadt Wien. Die Heizenergie wird aus dem kommunalen Fernwärmenetz bezogen. Um eine optimale Energieausnutzung zu gewährleisten, ist der überwiegende Teil der Klimaanlage mit Wärmerückgewinnungsanlagen versehen.

The AUSTRIA CENTER VIENNA

With the opening of the AUSTRIA CENTER VIENNA in May 1987, Vienna added to its existing conference venues a facility with the necessary capacity and technical services for major international events.

The layout of the halls enables a number of events to be held simultaneously. The building, which has an enclosed volume of about 500,000 cubic meters and a net floor area of some 90,000 square meters (sq m), houses 14 conference halls on four floors, with a total of 9,500 sq m hall space. Each of the halls has its own conference rooms, offices and foyer with catering units. In addition, some halls can be divided, using flexible partition walls. This lay-out permits optimal use of the building for events with related seminars, workshops and specialized exhibitions.

All halls have technical installations including interpreting systems for up to nine languages, projection equipment and closed-circuit TV connections. The larger halls are equipped with stages of variable dimensions. Hall A has a 207 sq m stage consisting of various platforms of adjustable height. The restaurant has seating for about 750, and flexible partition walls make it possible to divide it and run part as a self-service restaurant. In addition, buffets in the foyers provide snacks during breaks. Both the combined Halls A, B, C and Hall D have their own kitchens and are thus particularly suitable for banquets.

In May 1993, available exhibition space was expanded by the addition of a new hall. This facility, with a gross exhibition area of 3,252 sq m, is located on parking deck P1, and can be linked to foyer D by shutter partitions.

Power is supplied from the City of Vienna grid, and heating comes from the municipal district heating system. In order to ensure optimum energy use, most of the building is equipped with air conditioning coupled to heat recovery plants.

DER VERANSTALTUNGSKALENDER BIETET
KULTURELLE HÖHEPUNKTE FÜR GROSS UND KLEIN

THE EVENT CALENDAR CONTAINS HIGHLIGHTS
FOR LARGE AND SMALL.





DATEN UND FAKTEN 1995

Von der Eröffnung im Jahr 1987 bis Ende 1995 wurden im AUSTRIA CENTER VIENNA insgesamt 1.314 Veranstaltungen abgehalten. Davon entfielen auf das Berichtsjahr 140 Veranstaltungen – 107 nationale und 33 internationale. Die Zahl internationaler Veranstaltungen nahm gegenüber dem Vorjahr um rund 14 % zu.

Von 1987 bis Ende 1995 besuchten insgesamt mehr als 1,8 Millionen Personen das AUSTRIA CENTER VIENNA, davon kamen rund 320.000 aus dem Ausland. Im Jahr 1995 verzeichnete das ACV ca. 260.000 Besucher, davon rund 40.000 aus dem Ausland. Die Anzahl der ausländischen Gäste nahm damit gegenüber dem Vorjahr um rund 8% zu und erreichte erstmals diese „Traumzahl“.

Die Auslastung des ACV nach Veranstaltungstagen betrug im achten vollen Betriebsjahr 67 %. Am häufigsten genutzt wurden jene Säle mit einem Fassungsvermögen von rund 1.100 Personen (Säle E und F) und zwar je an 159 Tagen. Der Anteil der Stammkunden konnte weiter ausgebaut werden und betrug 1995 bereits knapp 70 %.

Am häufigsten wurden Veranstaltungen aus dem Bereich Gesellschaft/Kultur (34) und Wirtschaft/Tourismus (31) abgehalten, gefolgt von Politik (21), Computer (12), Wissenschaft/Technik (12) sowie Banken (8) und Medizin (8). Es fanden außerdem zwölf Tagungen der internationalen Organisationen sowie zwei von Versicherungen statt. Die geringe Anzahl (1995: 5; 1994: 10) der Konzerte war besonders auffällig.

Der Trend, vermehrt Kongresse mit begleitender Ausstellung zu veranstalten, hält an: Waren es 1994 schon 14 Konferenzen mit Ausstellung, so wurden 1995 sogar 20 Konferenzen mit Ausstellung organisiert.

Die Größe der Veranstaltungen reichte von knapp zehn Personen während eines Seminars bis zu fast 10.000 Personen täglich während des Europäischen Radiologiekongresses (ECR). Zu den Publikumshits gehörten das Spielefest mit rund 60.000 Besuchern an drei Tagen und die österreichische Motorrad-Expo Bike'96 mit 41.000 Besuchern.

Das erfolgreiche Veranstaltungsjahr im AUSTRIA CENTER VIENNA trug auch zum wirtschaftlichen Erfolg der Kongreßdestination Wien bei. Der Kongreßtourismus hat einen besonderen Stellenwert, da er unabhängig von Wetter und Saison die Auslastung der Tourismusbetriebe belebt und einen dreimal höheren Umsatz bringt als jede andere Form des Tourismus.

Im März 1995 fanden im AUSTRIA CENTER VIENNA drei Großkongresse statt – der 9. Europäische Radiologiekongreß (10.000 Teilnehmer, 5 Tage), die 20. Europäische Jahrestagung und der Weltkongreß des „International Council of Shopping Centers“ (1.200 Teilnehmer, 4 Tage) sowie der 7th European Congress of Clinical Microbiology and Infectious Diseases (4.200 Teilnehmer, 4 Tage).

FACTS AND FIGURES 1995

In all, from its opening in 1987 through to the end of 1995, the AUSTRIA CENTER VIENNA (ACV) hosted 1,314 events. Of these, 140 took place during the year under review, 107 being domestic and 33 international in character. The number of international tenancies increased by some 14 per cent from the previous year's level.

From 1987 to the end of 1995, a total of over 1.8 million persons visited the AUSTRIA CENTER VIENNA, about 320,000 of them coming from abroad. In 1995 the ACV recorded a total attendance of approx. 260,000. The number of foreign guests was up by about eight per cent, for the first time reaching the "dream" level of 40,000.

During the eighth full year of operation, the occupancy rate of the ACV, in terms of event days, was 67 per cent. The most heavily used halls were those with capacities of about 1,100 persons (Halls E and F), which registered 159 tenancy days each. Repeat bookings rose again, to some 70 per cent of the total in 1995.

The most common event categories were social and cultural (34), and business and tourist industry (31), followed by political (21), information technology (12), science and technology (12), banking (8) and medical (8). In addition, there were 12 conferences of international organizations and two insurance conventions. A striking feature of the year was the low number of concerts (10 in 1994; 5 in 1995).

The trend towards conferences with related exhibitions continued. In 1994 there were already 14 linked conferences and shows, and in 1995 the number rose again, to 20.

The scale of the events ranged from some 10 persons at a seminar to almost 10,000 delegates at the European Congress of Radiology (ECR) each day. Among the most popular public attractions were the Austrian Games Festival, with a total attendance of about 60,000 spread over three days, and the Bike '96 Austrian motorcycle show with 41,000 fairgoers.

The good year at the AUSTRIA CENTER VIENNA contributed to Vienna's economic success as a conference destination. Conference tourism is particularly important for the local economy because it boosts hotel occupancy rates irrespective of the weather and season, and generates three times as much spending as any other form of tourism.

In March 1995 there were three major conferences at the AUSTRIA CENTER VIENNA: the 9th European Congress of Radiology (a five-day event attended by 10,000 delegates); the 20th European Annual Congress and World Congress of the International Council of Shopping Centers (four days and 1,200 delegates); and the 7th European Congress of Clinical Microbiology and Infectious Diseases (four days and 4,200 delegates).

Laut einer Studie von Prof. Heinrich Otruba von der Wirtschaftsuniversität Wien, die vom Kongreßbüro des Wiener Tourismusverbandes in Auftrag gegeben wurde, beliefen sich 1995 die durchschnittlichen Ausgaben pro Kopf und Nächtigung bei Teilnehmern an internationalen Kongressen auf ATS 5.700,-. Diese Ausgaben beinhalten beispielsweise Nächtigungen, Gastronomie und Kultur. Durch die im AUSTRIA CENTER VIENNA abgehaltenen Kongresse wurde damit allein im März 1995 ein Gesamtumsatz von ATS 408 Mio. für die Destination generiert.

Technik

Das Betonsanierungsprogramm am Übergabebauwerk bzw. am Wasseraufbereitungsgebäude in der Wagramer Straße wurde weitergeführt. In Ergänzung zu den im Haus vorhandenen hochwertigen Elektroakustikeinrichtungen wurde eine Drahtlosmikrofonanlage angeschafft, wie sie auch bei Theaterstücken und Musicals eingesetzt wird.

Mit Jahresende wurde die Erneuerung des Fliesenbodens in der Hauptküche begonnen. Die Arbeiten wurden im März 1996 abgeschlossen.

Im Bereich EDV wurde neue Hard- und Software ausgeschrieben. Der Auftrag wird im Jahr 1996 erteilt werden.

Verkaufsaktivitäten

Da sich die Wettbewerbssituation – besonders im Ausland – verschärft, muß auf diese Märkte gezielt eingegangen werden. Eine Straffung der Verkaufsabteilung, Präsentationen und die Teilnahme an verschiedenen Workshops weltweit sind nur einige der 1995 durchgeführten Maßnahmen, um die Kunden noch effektiver anzusprechen. In den USA wurde die Kooperation mit Partnern im Rahmen der Vienna Destination Group erfolgreich weitergeführt – aus den Segmenten „Kongreß“ und „Firmengeschäft“ konnten im Berichtsjahr rund ATS 36 Mio. für die Destination Wien lukriert werden.

Seit September 1995 vertritt außerdem eine internationale Unternehmensberatung mit Schwerpunkt Touristik, Horwath-Axe Consultants (H.A.C.), das ACV in Frankreich, Belgien und der französischen Schweiz. Ergänzend wurde im Berichtsjahr eine Direct-Mail-Aktion an Neu- und Stammkunden durchgeführt sowie mit der Produktion eines international einsetzbaren Verkaufsvideos begonnen.

According to a study by Prof. Heinrich Otruba of the Vienna University of Economics, commissioned by the Vienna Tourist Board, average expenditure per capita and overnight stay at international conferences was ATS 5,700 in 1995. Among other items, this figure included hotel costs, catering, culture and entertainment. The conferences held at the AUSTRIA CENTER VIENNA in March 1995 alone generated total delegate expenditure of ATS 408 million.

Technical services

The concrete rehabilitation programme at the transformer station and water treatment building in the Wagramer Straße was continued. A new feature was added to the Center's existing, advanced sound systems by the acquisition of a cordless microphone system like those used in theatres for plays and musicals.

At the end of the year a start was made with the renovation of the tiled floor in the main kitchen. The work was completed in March 1996.

Tenders were invited for new computer hard- and software. The order will be placed in 1996.

Sales activities

Fierce competition, particularly abroad, makes it imperative to tailor sales activities to specific markets. Among the measures taken in order to enhance customer communications were the streamlining of the Sales Department, a number of presentations, and participation in workshops in various parts of the world. In the USA, the successful cooperation with ACV's partners in the Vienna Destination Group was continued, and the Group won association and corporate event business worth some ATS 36 million for Vienna during the year under review.

In September 1995 Horwath-Axe Consultants (H.A.C.) – an international management consulting company specializing in tourism – began representing the ACV in Belgium, France and French-speaking Switzerland. During the year under review a direct mail campaign, aimed at both potential and existing clients, was implemented, and the production of a sales video suitable for international use was initiated.

**MUSIK, DEKORATION UND GASTRONOMISCHE KÖSTLICHKEITEN
ZAUBERN BALLATMOSPHERE HERBEI**

**MUSIC, DECORATIONS AND CULINARY DELICACIES
CONJURE UP THE RIGHT BALLROOM ATMOSPHERE**

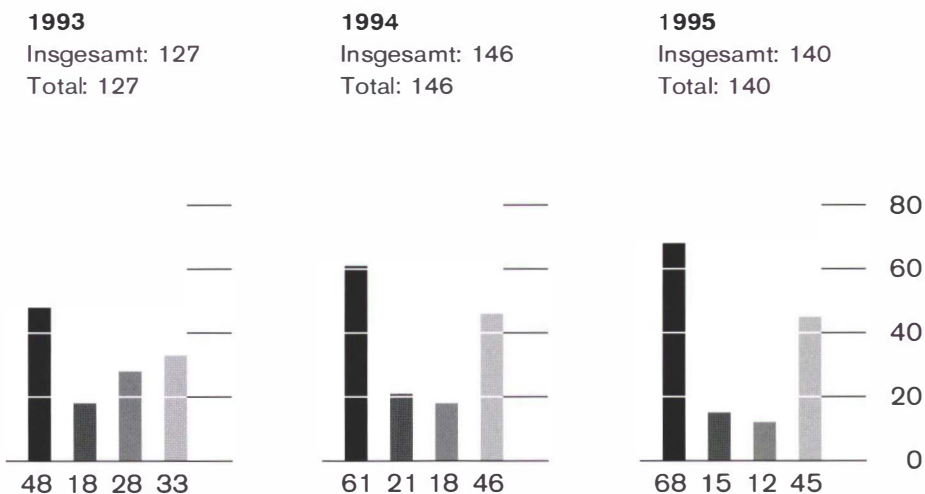




Veranstaltungen von 1993 bis 1995

Events from 1993 to 1995

- **Kongresse, Tagungen**
Conferences and meetings
- **Ausstellungen, Präsentationen**
Exhibitions and product launches
- **Konzerte, Bälle**
Concerts and functions
- **Sonstige Veranstaltungen**
Miscellaneous events



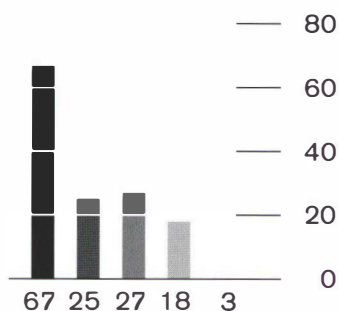
Veranstaltungsarten 1995 1995 Breakdown of event categories

- **67 Firmenveranstaltungen / corporate events**
 - 41 Tagungen / meetings
 - 17 Firmenfeiern / corporate functions
 - 9 Produktpräsentationen / product launches
- **25 Publikumsveranstaltungen / public attractions**
 - 5 Konzerte / concerts
 - 7 Bälle / balls
 - 8 Kulturelle Veranstaltungen / cultural events
 - 2 Shows, Preisverleihungen / shows and award ceremonies
 - 3 Messen / trade fairs
- **27 Kongresse / conferences**
 - 7 Kongresse ohne Ausstellung / conferences without related exhibitions
 - 20 Kongresse mit Ausstellung / conferences with related exhibitions
- **18 Sonstige Veranstaltungen / miscellaneous events**
- **3 Fachausstellungen / specialized exhibitions**

1995

Insgesamt: 140

Total: 140



**FERNÖSTLICHE KULTUR PRÄSENTIERTE SICH
DEM WIENER PUBLIKUM WÄHREND DER SUMO-GALA**

**THE SUMO GALA INTRODUCED THE VIENNESE PUBLIC
TO ASPECTS OF THE FAR EASTERN WAY OF LIFE**





HIGHLIGHTS 1995**Tagungen internationaler Organisationen**

18. – 22. 9. **39. Generalkonferenz der Internationalen Atomenergie Organisation, IAEA**
mit 750 Teilnehmern pro Tag
4. – 8. 12. **6. Generalkonferenz der Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung, UNIDO**
mit 800 Teilnehmern pro Tag

Kongresse

24. 3. **Technical Seminar on the Use of Environmental Monitoring Techniques**
mit 1.000 Teilnehmern
1. 4. **Wiener Frauenkonferenz der SPÖ 1995**
mit 420 Teilnehmern
16. – 20. 10. **13. ÖGB-Bundeskongreß**
mit insgesamt 5.500 Teilnehmern

Kongresse mit Ausstellungen

7. – 9. 2. **exponet Wien '95**
mit insgesamt 12.700 Besuchern
6. – 10. 3. **European Congress of Radiology**
mit rund 10.000 Teilnehmern pro Tag
15. – 18. 3. **International Council of Shopping Centers**
mit 1.200 Teilnehmern pro Tag
27. – 30. 3. **7th European Congress of Clinical Microbiology and Infectious Diseases**
mit 4.200 Besuchern pro Tag
4. – 6. 4. **REPLitech EUROPE**
mit insgesamt 2.100 Teilnehmern
4. – 8. 9. **24. Zentraleuropäischer Anaesthesie Kongreß**
mit 2.500 Teilnehmern pro Tag
17. – 21. 9. **Kongreß der European Society for Haemapheresis und der Deutschen Gesellschaft für Transfusionsmedizin und Immunhämatologie in Wien**
mit 900 Teilnehmern pro Tag
4. – 7. 10. **Wiener Internationale Dentalausstellung**
mit 3.600 Besuchern pro Tag

HIGHLIGHTS 1995**Meetings of international organizations**

- 18. – 22. 9.** **39th Regular Session of the General Conference of the International Atomic Energy Agency (IAEA)**
with 750 delegates per day
- 4. – 8. 12.** **6th Session of the General Conference of the United Nations Industrial Development Organization (UNIDO)**
with 800 delegates per day

Conferences

- 24. 3.** **Technical Seminar on the Use of Environmental Monitoring Techniques**
with 1,000 participants
- 1. 4.** **SPÖ (Social Democratic Party of Austria) Women's Conference**
with 420 delegates
- 16. – 20. 10.** **13th ÖGB (Austrian Trade Union Federation) Federal Conference**
with a total of 5,500 delegates

Conferences with related exhibitions

- 7. – 9. 2.** **exponet Vienna '95**
with a total of 12,700 attendees
- 6. – 10. 3.** **European Congress of Radiology**
with approx. 10,000 participants per day
- 15. – 18. 3.** **International Council of Shopping Centers**
with 1,200 participants per day
- 27. – 30. 3.** **7th European Congress of Clinical Microbiology and Infectious Diseases**
with 4,200 attendees per day
- 4. – 6. 4.** **REPLitech EUROPE**
with a total of 2,100 participants
- 4. – 8. 9.** **24th Central European Anaesthesia Congress**
with 2,500 participants per day
- 17. – 21. 9.** **Congress of the European Society for Haemapheresis and the German Society for Transfusion Medicine and Immunohaematology**
with 900 participants per day
- 4. – 7. 10.** **Vienna International Dental Exhibition**
with 3,600 attendees per day

Messen

20. – 23. 4. **Wellfair '95**
mit 1.300 Besuchern pro Tag
31. 5. – 1. 6. **MessComp Austria**
mit 300 Besuchern pro Tag
17. – 19. 11. **Bike '96**
mit insgesamt 41.000 Besuchern
24. – 26. 11. **11. Österreichisches Spielefest**
mit insgesamt 58.000 Besuchern

Konze te / Shows / Bälle

14. 1. **Niederösterreichischer Bauernbundball**
mit 4.000 Besuchern
21. 1. **Ball der Oberösterreicher**
mit 2.000 Besuchern
30. 1. **Zuckerbäckerball**
mit 2.800 Besuchern
24. 3. **Persisches Neujahr**
mit 2.300 Besuchern
12. 5. **Fats Domino**
mit 3.800 Besuchern
26. 9. **Johnny Cash**
mit 3.000 Besuchern
23. 12. **A Celebration of Christmas**
mit 3.900 Besuchern
31. 12. **Silvestertanzparty '95**
mit 2.200 Besuchern

Diverse Veranstaltungen

7. 5. **Internationale Puppenbörse und Künstlerpuppenausstellung**
mit 2.000 Besuchern
8. 10. **Sumo-Gala**
mit 3.800 Besuchern

Fairs

20. – 23. 4. **Wellfair '95**
with 1,300 visitors per day
31. 5. – 1. 6. **MessComp Austria**
with 300 visitors per day
17. – 19. 11. **Bike '96**
with 41,000 fairgoers
24. – 26. 11. **11th Austrian Games Festival**
with a total attendance of 58,000

Concerts / shows / functions

14. 1. **Lower Austrian Farmers' Union Ball**
with 4,000 guests
21. 1. **Upper Austrians' Ball**
with 2,000 guests
30. 1. **Confectioners' Ball**
with 2,800 guests
24. 3. **Persian New Year**
with 2,300 guests
12. 5. **Fats Domino**
with an audience of 3,800
26. 9. **Johnny Cash**
with an audience of 3,000
23. 12. **A Celebration of Christmas**
with an audience of 3,900
31. 12. **New Year's Eve Dance**
with 2,200 guests

Miscellaneous events

7. 5. **International Doll Exchange and Exhibition of Art Dolls**
with an attendance of 2,000
8. 10. **Sumo Gala**
with an attendance of 3,800

RUND 100 AUSSTELLER ZEIGTEN ANLÄSSLICH DES 24. ZENTRAL-
EUROPÄISCHEN ANAESTHESIE KONGRESSES IHRE PRODUKTE

SOME 100 EXHIBITORS SHOWED THEIR PRODUCTS
AT THE 24TH CENTRAL EUROPEAN ANAESTHESIA CONGRESS





Your Future with our Ultrasound Systems

HP GrandCare CMS Model 24
A Complete Medical Solution

New

- Higher resolution of 1024 x 1024 pixels
- 100% digital image processing
- 100% digital image storage
- 100% digital image transmission
- 100% digital image printing

Your Future our Anesthesia

VORSCHAU AUF DAS JAHR 1996

Nach dem starken Geschäftsjahr 1995 liegt die Latte für 1996 hoch. Bis 29. Februar 1996 wurden bereits 21 Veranstaltungen abgewickelt, weitere 56 waren für das laufende Jahr fixiert. Folgeveranstaltungen bei internationalen Kongressen nehmen auch 1996 weiter zu.

Die wachsende Bedeutung von Datenverarbeitung und globalen Netzwerken spiegelt sich im Veranstaltungskalender des Jahres 1996 wider. Bereits zum dritten Mal fand im Februar die *exponet Wien*, die Internationale Fachmesse für Networking, Enterprise Computing und Telekommunikation, statt. Die Besucheranzahl ist im Vergleich zum Vorjahr von 12.700 auf 13.000 leicht angestiegen. Die Ausstellungsfläche war mit 16.000 m² fast doppelt so groß als 1995. Die Dokument '96 beschäftigte sich Ende Februar mit der technischen und organisatorischen Implementierung von digitalen Dokumenten. Anfang März stellte die Fachmesse *Print & Publishing* neue Daten-Highways und Multimedia-Technologien vor. Im Mai veranstaltet die UNYSIS User Association eine Konferenz mit Ausstellung, im Juni die SAP User den *Congress 1996*, und im Oktober werden *Open Systems* in einer Ausstellung präsentiert.

Auch internationale Kongresse in den Bereichen Medizin und Wissenschaft werden 1996 im AUSTRIA CENTER VIENNA abgehalten: Den Auftakt machte der Kongreß der Parenteral Drug Association im Februar, es folgen der Kongreß des Instituts für Molekulare Pathologie im Mai, Konferenz und Ausstellung der 2nd Educational Convention of the European School of Oncology im Juni. Anfang Juli tagt der 1st Congress of the World Council for Psychotherapy.

Im September finden gleich drei internationale Konferenzen statt: der XVIII Congress of the International Society for Photogrammetry and Remote Sensing, das Annual Meeting of the European Association for the Study of Diabetes sowie die 10th International Conference on Prostaglandines and Related Compounds. Im Oktober treffen sich Mediziner aus aller Welt beim 1. Internationalen Wiener Kongreß für Anaesthesiologie und Intensivmedizin, im November beim 21st Congress of the European Society for Medical Oncology, ESMO – Vienna 1996, mit begleitender Ausstellung.

Bereits Fixpunkte im Programm sind Publikumsveranstaltungen wie das Spielefest im November mit rund 60.000 Besuchern sowie der Wohltätigkeitsbasar der United Nations Women's Guild. Konzerte, beispielsweise von Vaya con Dios, sowie Bälle und weitere kulturelle Höhepunkte wie das Persische Neujahrsfest runden das Angebot für die Wienerinnen und Wiener ab.

THE OUTLOOK FOR 1996

The ACV's strong performance in the 1995 financial year has set a hard target to beat in 1996. However, as of 29 February 1996 the ACV was well on course, with 21 events already held and a further 56 firm bookings for the current year. Repeat bookings for international conferences increased again in 1996.

The 1996 calendar of events reflects the growing importance of information technology and global networks. The third exponent Vienna computer networking and telecommunications fair was held in February. Attendance rose slightly from the previous year's level of 12,700, to reach 13,000, while at 16,000 square meters (sq m) the exhibition space was almost double that of 1995. The Dokument '96, staged at the end of February, dealt with the technical and organizational processing of digital documents. At the Print & Publishing fair, which took place at the start of March, the spotlight was on new data highways and multimedia technologies. In May, the UNYSIS User Association is holding a conference and exhibition. June will see the SAP User Congress 1996, and open systems will be on show at an exhibition in October.

International medical and scientific congresses are also being held at the AUSTRIA CENTER VIENNA in 1996. The curtain raiser was the Parenteral Drug Association International Congress in February. This is to be followed by the International Conference of the Institute for Molecular Pathology in May, and the 2nd Educational Convention of the European School of Oncology in June (with related exhibition). The 1st Congress of the World Council for Psychotherapy will be meeting at the beginning of July.

The ACV will be hosting three international conferences in September alone, namely: the XVIII Congress of the International Society for Photogrammetry and Remote Sensing; the Annual Meeting of the European Association for the Study of Diabetes; and the 10th International Conference on Prostaglandines and Related Compounds. Physicians from all over the globe will be gathering at the 1st International Vienna Congress on Anaesthesiology and Intensive Care, in October, and the 21st Congress of the European Society for Medical Oncology (ESMO – Vienna 1996) in November (related exhibition).

Public attractions, such as the Games Festival in November, with an attendance of about 60,000, and the charity bazaar held by the United Nations Women's Guild, are already fixtures in the annual event programme. The wide range of entertainments for the Viennese public will include a concert by Vaya con Dios, balls, and other cultural highlights such as the Persian New Year festivities.

Verkaufs- und Marketingaktivitäten

Gleich zu Beginn des Jahres wurde im Rahmen einer Präsentation vor Kunden, Partnern, VIPs und Journalisten das neue Verkaufsvideo des Hauses vorgestellt. Der Film dokumentiert die Vielfalt der Veranstaltungen, die im AUSTRIA CENTER VIENNA abgewickelt werden können, erlaubt einen Blick hinter die Kulissen eines Veranstaltungshauses und informiert über die Infrastruktur sowie den Freizeitwert der Stadt Wien. Der Film steht in einer deutschen, englischen und französischen Version zur Verfügung.

Die Möglichkeiten, die das ACV als Veranstaltungsort für Bälle und Festveranstaltungen bietet, wurden mit einer Vorführung der Opernball-Choreographie vor Tanzschulen und der Presse gezeigt. Eine weitere Möglichkeit, das Haus besser kennenzulernen, bot eine Rätselrallye für internationale Kunden als Abschluß der AMCB, der Austrian Meeting & Convention Business Messe, im März. Die jährliche Direct-Mail-Aktion wird sich heuer an rund 1.300 Neu- und Stammkunden wenden. Ergänzt wird das Jahresprogramm durch regelmäßige Messebesuche (z. B. EIBTM '96 in Genf) sowie der Teilnahme an einem ICCA-Workshop für Kongreßzentren in der englischen Stadt Birmingham.

Ein besonderer Schwerpunkt in der Akquisitionsarbeit liegt heuer auf Frankreich und Belgien. Durch die Zusammenarbeit mit einer neuen Repräsentanz, Horwath-Axe Consultants, werden diese Märkte im Jahr 1996 noch effektiver betreut werden. Im März stellte sich das Haus während eines Workshops der Österreich Werbung in Belgien vor. Alle Verkaufsunterlagen – inklusive des neuen Verkaufsvideos – stehen nun auch in Französisch zur Verfügung.

In den Vereinigten Staaten wird sich die Destination Wien – und damit auch das AUSTRIA CENTER VIENNA – mit Hilfe eines Sales-Kits präsentieren. Das ACV wird auch am Europastand der internationalen Verbändekonferenz der American Society of Association Executives (ASAE) vertreten sein. Zum ersten Mal findet im Juni eine Destinationspräsentation statt, bei der mehrere Kongreßdestinationen innerhalb einer Woche gemeinsam in drei bis vier Städten in den Vereinigten Staaten vorgestellt werden.

Im Februar wurden anläßlich der CONFEX '96 Kunden- und Journalistenkontakte in London und Umgebung gepflegt. Des weiteren ist eine Verkaufsreise nach Deutschland mit Stopps in Frankfurt, Düsseldorf und Köln geplant.

Sales and marketing activities

At the start of the year, the Center's new sales video was screened at a presentation attended by customers, suppliers and contractors, VIPs and journalists. The video illustrates the wide range of events that can be held at the AUSTRIA CENTER VIENNA, gives a behind-the-scenes view of the work of a multipurpose venue, and highlights the outstanding services and leisure activities offered by the destination. There are English, French and German language versions of the production.

A special performance featuring the choreography of the Opera Ball, given to an audience of dancing schools and the Press, demonstrated the possibilities offered by the ACV as a venue for balls and functions. Another opportunity to get to know the complex better was given by a "treasure hunt" for foreign buyers, which marked the finale of the Austrian Meeting & Convention Business (AMCB) fair in March. This year, the annual direct mail campaign will be targeted at 1,300 potential and existing clients. The year's marketing activities will also include visits to the usual trade shows (e. g. the EIBTM '96 in Geneva), and participation in an ICCA workshop for conference centres in Birmingham, UK.

This year, high priority will be given to acquiring new business in France and Belgium. Thanks to the ACV's cooperation with its new agents, Horwath-Axe Consultants, these markets will be still more effectively developed in 1996. In March, the Center gave a presentation at an Austrian National Tourist Office workshop in Belgium. All the sales materials – including the new video – are now available in French.

In the United States, a sales kit will be used to market the Vienna destination and thus, by association, the AUSTRIA CENTER VIENNA. The ACV will also be on the European stand at the American Society of Association Executives (ASAE) convention. And June will see a new, one-week destination road show, which will promote a number of conference destinations in three or four US cities.

In February, client and media contacts in the London area were renewed at the CONFEX '96. A sales trip to Germany, with stops in Cologne, Düsseldorf and Frankfurt, is also planned.

**DIE MOTORRAD-SHOW BIKE '96
LOCKTE RUND 41.000 BESUCHER IN DAS ACV**

**THE BIKE '96 MOTORCYCLE SHOW
ATTRACTED 41,000 VISITORS TO THE ACV**





VORSCHAU

Highlights 1997

11. – 13. 2. **exponet Wien '97**
(Kongreß und Ausstellung)
3. – 7. 3. **European Congress of Radiology, ECR**
(Kongreß und Ausstellung)
7. – 10. 4. **Europe, Middle-East & Africa Oracle User Group**
(Kongreß und Ausstellung)
21. – 25. 4. **22. Jahrestagung – European Geophysical Society**
(Kongreß)
2. – 3. 5. **Panathlon Weltkongreß 1997**
(Kongreß)
22. – 28. 7. **XX. ICPEAC – International Conference on the Physics
of Electronic and Atomic Collision**
(Kongreß)
25. – 28. 8. **48. Jahrestagung der Europäischen Vereinigung für Tierproduktion,
EAAP – European Association of Animal Production**
(Kongreß)
7. – 10. 9. **1997 AAPG International Conference and Exhibition
(American Association of Petroleum Geologists)**
(Kongreß und Ausstellung)
13. – 17. 9. **Congress of the European College of Neuropsychopharmacology**
(Kongreß und Ausstellung)
29. 9. – 3. 10. **41. Generalkonferenz der Internationalen
Atomenergie Organisation, IAEA**
(Kongreß)
8. – 12. 10. **1. Internationaler Wiener Kongreß für Anaesthesiologie
und Intensivmedizin**
(Kongreß und Ausstellung)
14. – 16. 11. **Bike '98 – Die österreichische Motorrad-Expo**
(Publikumsmesse)
21. – 23. 11. **13. Österreichisches Spielefest**
(Publikumsmesse)
1. – 5. 12. **7. Generalkonferenz der Organisation der Vereinten Nationen
für industrielle Entwicklung, UNIDO**
(Kongreß)

PREVIEW

Highlights 1997

11. – 13. 2. **exponet Vienna '97**
(Conference and exhibition)
3. – 7. 3. **European Congress of Radiology (ECR)**
(Conference and exhibition)
7. – 10. 4. **Europe, Middle-East & Africa Oracle User Group**
(Conference and exhibition)
21. – 25. 4. **22nd Annual Meeting of the European Geophysical Society**
(Conference)
2. – 3. 5. **1997 Panathlon World Congress**
(Conference)
22. – 28. 7. **XX ICPEAC – International Conference on the Physics of Electronic and Atomic Collision**
(Conference)
25. – 28. 8. **48th Annual Meeting of the European Association of Animal Production (EAAP)**
(Conference)
7. – 10. 9. **1997 AAPG International Conference and Exhibition (American Association of Petroleum Geologists)**
(Conference and exhibition)
13. – 17. 9. **Congress of the European College of Neuropsychopharmacology**
(Conference and exhibition)
29. 9. – 3. 10. **41st Regular Session of the General Conference of the International Atomic Energy Agency (IAEA)**
(Conference)
8. – 12. 10. **1st International Vienna Congress on Anaesthesiology and Intensive Care**
(Conference and exhibition)
14. – 16. 11. **Bike '98 – Austrian motorcycle show**
(Consumer exhibition)
21. – 23. 11. **13th Austrian Games Festival**
(Consumer exhibition)
1. – 5. 12. **7th Session of the General Conference of the United Nations Industrial Development Organization (UNIDO)**
(Conference)

Highlights 1998

- Februar** **exponet Wien '98**
(Kongreß und Ausstellung)
- 25. – 27. 2.** **Print & Publishing**
(Kongreß und Ausstellung)
- 19. – 20. 4.** **Austria Hair Congress**
(Kongreß und Ausstellung)
- 6. – 11. 9.** **World Congresses of Gastroenterology**
(Kongreß und Ausstellung)
- 21. – 25. 9.** **42. Generalkonferenz der Internationalen
Atomenergie Organisation, IAEO**
(Kongreß)
- 20. – 22. 11.** **14. Österreichisches Spielefest**
(Publikumsmesse)

Highlights 1999

- 8. – 12. 3.** **European Congress of Radiology, ECR**
(Kongreß und Ausstellung)
- 12. – 15. 4.** **European Oracle User Group**
(Kongreß und Ausstellung)
- 3. – 9. 9.** **European Society of Cataract and Refractive Surgery**
(Kongreß und Ausstellung)
- 12. – 16. 9.** **European Conference on Clinical Oncology, ECCO**
(Kongreß und Ausstellung)

Highlights 1998

- February** **exponet Vienna '98**
(Conference and exhibition)
- 25. – 27. 2.** **Print & Publishing**
(Conference and exhibition)
- 19. – 20. 4.** **Austria Hair Congress**
(Conference and exhibition)
- 6. – 11. 9.** **World Congresses of Gastroenterology**
(Conference and exhibition)
- 21. – 25. 9.** **42nd Regular Session of the General Conference
of the International Atomic Energy Agency (IAEA)**
(Conference)
- 20. – 22. 11.** **14th Austrian Games Festival**
(Consumer exhibition)

Highlights 1999

- 8. – 12. 3.** **European Congress of Radiology (ECR)**
(Conference and exhibition)
- 12. – 15. 4.** **European Oracle User Group**
(Conference and exhibition)
- 3. – 9. 9.** **European Society of Cataract and Refractive Surgery**
(Conference and exhibition)
- 12. – 16. 9.** **European Conference on Clinical Oncology (ECCO)**
(Conference and exhibition)

BILANZ
BALANCE SHEET



A U S T R I A C E N T E R
V I E N N A

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 1995
BALANCE SHEET AS OF 31 DECEMBER 1995

Aktiva				
Assets				
		Anhang Annex	31. 12. 1995 31 Dec. 1995 ATS	Vorjahr Previous year ATS (000)
A) Anlagevermögen				
Fixed assets	1)			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Intangible assets			105.603,-	271
II. Sachanlagen				
Tangible assets				
1. Bauliche Investitionen in fremden Gebäuden			39,626.046,-	40.849
Investments in buildings owned by others				
2. Maschinen und maschinelle Anlagen			62.032,-	77
Machinery and equipment				
3. Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung			11,487.891,-	12.561
Tools, furniture and office equipment				
			51,175.969,-	53.487
			51,281.572,-	53.758
B) Umlaufvermögen				
Current assets				
I. Noch nicht abrechenbare Leistungen				
Services not yet invoiced	2)		420.640,-	458
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
Accounts receivable and other assets	3)			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			40,759.675,25	24.960
Trade debtors				
2. Forderungen an den Bund gem. § 2 IAKW-Finanzierungsgesetz (BG. vom 27.04.1972, BGBl. 150/1972 in der geltenden Fassung)			200,675.440,40	210.077
Accounts receivable from the Federal Government pursuant to § 2 of the IAKW Financing Act (Federal Law of 27 April 1972, Federal Law Gazette 150/1972 in the current version)				
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände			17,065.254,28	11.214
Miscellaneous receivables and assets				
			258,500.369,93	246.251
III. Kassenbestand, Guthaben bei Banken				
Cash in hand and bank accounts	4)		93,244.698,11	73.611
			352,165.708,04	320.320
C) Rechnungsabgrenzungsposten				
Expenses prepaid and receivables deferred	5)		270.150,-	295
			403,717.430,04	374.373

Passiva			
Liabilities			
	Anhang Annex	31. 12. 1995 31 Dec. 1995 ATS	Vorjahr Previous year ATS (000)
A) Eigenkapital			
Capital and reserves			
I. Grundkapital			
Share capital	6)	20,000.000,-	20.000
II. Gewinnrücklagen, Gesetzliche Rücklage			
Revenue reserves and statutory reserve	7)	2,000.000,-	2.000
		22,000.000,-	22.000
B) Rückstellungen			
Provisions	8)		
1. Rückstellungen für Abfertigungen			
Provisions for severance pay		12,184.546,-	10.769
2. Rückstellungen für Pensionen			
Provisions for pensions		6,428.541,-	5.458
3. Sonstige Rückstellungen			
Other provisions		218,467.632,-	199.985
		237,080.719,-	216.212
C) Verbindlichkeiten			
Creditors	9)		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
Payments received on account		5,305.565,20	7.439
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
Trade creditors		137,297.655,80	126.088
3. Sonstige Verbindlichkeiten			
Other creditors		2,033.490,04	2.634
		144,636.711,04	136.161
		403,717.430,04	374.373

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS 1995
CHANGES IN FIXED ASSETS 1995

	Stand 31. 12. 94 Position on 31 Dec. 94	Zugang Increase	Abgang Decrease
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Intangible assets	829.796,-	-,-	-,-
II. Sachanlagen Tangible assets			
1. Bauliche Investitionen in fremden Gebäuden Investments in buildings owned by others	45,011.937,-	542.151,-	-,,-
2. Maschinen und maschinelle Anlagen Machinery and equipment	147.640,-	-,,-	-,,-
3. Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung Tools, furniture and office equipment	28,634.163,79	3,294.688,-	275.036,-
4. Geringwertige Vermögensgegenstände Minor assets	1,494.631,20	255.651,-	12.154,-
Summe Sachanlagen Total tangible assets	75,288.371,99	4,092.490,-	287.190,-
Gesamt Total	76,118.167,99	4,092.490,-	287.190,-

Stand 31. 12. 95 Position on 31 Dec. 95	Abschreibung (kumuliert) Depreciation (cumulative)	Buchwert 31. 12. 95 Book value on 31 Dec. 95	Buchwert 31. 12. 94 Book value on 31 Dec. 94	Abschreibung 1995 Depreciation 1995
829.796,-	724.193,-	105.603,-	271.562,-	165.959,-
45,554.088,-	5,928.042,-	39,626.046,-	40,849.160,-	1,765.265,-
147.640,-	85.608,-	62.032,-	76.796,-	14.764,-
31,653.815,79	20,165.924,79	11,487.891,-	12,560.772,-	4,346.095,-
1,738.128,20	1,738.128,20	-,-	-,-	255.651,-
79,093.671,99	27,917.702,99	51,175.969,-	53,486.728,-	6,381.775,-
79,923.467,99	28,641.895,99	51,281.572,-	53,758.290,-	6,547.734,-

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 1995
PROFIT AND LOSS ACCOUNT FOR THE 1995 FINANCIAL YEAR

	Anhang Annex	1995 ATS	Vorjahr Previous year ATS (000)
1) Umsatzerlöse Sales revenues	10)	180,098.680,99	131.631
2) Bestandsveränderung der noch nicht abrechenbaren Leistungen Changes in services not yet invoiced		-37.395,-	+71
3) Sonstige betriebliche Erträge Other operating income	11)		
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen Gains on disposal of fixed assets		77.026,-	-, -
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Gains from release of reserves		-, -	281
c) Übrige Miscellaneous		2,198.047,57	3.658
Summe sonstige betriebliche Erträge Sum of other operating income		2,275.073,57	3.939
Betriebsleistung (Zwischensumme 1-3) Operating result (subtotal items 1-3)		182,336.359,56	135.641
4) Materialaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen Cost of raw materials and services rendered	12)	78,464.350,87	69.275
5) Personalaufwand Personnel expenditure	13)		
a) Löhne Wages		1,294.246,22	1.137
b) Gehälter Salaries		49,882.354,24	46.241
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen Severance pay and pensions		3,051.621,64	1.907
d) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge Social security levies and income-related compulsory levies and contributions		12,818.283,25	11.945
e) Sonstige Sozialaufwendungen Other social security payments		294.510,67	307
Summe Personalaufwand Total personnel expenditure		67,341.016,02	61.537
6) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen Depreciation of tangible and amortization of intangible assets	14)	6,547.734,-	6.701
7) Sonstige betriebliche Aufwendungen Other operating expenses	15)		
a) Steuern Taxes not shown under taxation of income and earnings		1,119.640,99	928
b) Übrige Miscellaneous		157,610.305,61	153.225
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen Sum of other operating expenses		158,729.946,60	154.153
Betriebsaufwendungen (Zwischensumme 4-7) Operating expenses (subtotal items 4-7)		311,083.047,49	291.666

	Anhang Annex	1995 ATS	Vorjahr Previous year ATS (000)
8) Zwischensumme aus 1-7 (Betriebserfolg) Subtotal items 1-7 (operating result)		-128,746.687,93	-156.025
9) Zinserträge, Wertpapiererträge und ähnliche Erträge Interest receivable, income from securities and similar income		3,748.493,60	3.279
10) Zwischensumme (Finanzerfolg) Subtotal (financial result)	16)	3,748.493,60	3.279
11) Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit = Jahresfehlbetrag Loss on ordinary business activities = net loss		-124,998.194,33	-152.746
12) Kostenersatz durch den Bund gemäß § 2 IAKW-Finanzierungsgesetz (BG. vom 27.04.1972, BGBl. 150/1972 in der geltenden Fassung) Reimbursement of costs by the Federal Government pursuant to § 2 of the IAKW Financing Act (Federal Law of 27 April 1972, Federal Law Gazette 150/1972 in the current version)	17)	124,998.194,33	152.746
13) Bilanzgewinn / Bilanzverlust Balance-sheet profit / loss		-,-	-,-

ANHANG**A) Allgemeine Grundlagen**

Der vorliegende Jahresabschluß 1995 der Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien, AG (IAKW-AG) wurde nach den Vorschriften des Rechnungslegungsgesetzes – RLG (475. Bundesgesetz vom 28. Juni 1990) aufgestellt. Im Interesse einer klaren Darstellung wurden in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefaßt. Diese Posten sind im Anhang gesondert erläutert. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluß wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt (§ 222 Abs. 2 HGB). Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsgemäßen Bilanzierung eingehalten. Bei der Bewertung wird von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt. Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlußstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 1995 oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt. Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind zu Anschaffungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 1995 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear vorgenommen.

Geringwertige Vermögensgegenstände gemäß § 226 Abs. 3 HGB wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Die noch nicht abrechenbaren Leistungen wurden zu Herstellungskosten angesetzt. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert bewertet. Bei den Forderungen wurden für erkennbare Einzelrisiken die entsprechenden Wertberichtigungen sowie eine Pauschalvorsorge in Abzug gebracht. Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe jenes Betrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig war.

Die Abfertigungsrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen als Deckungsrückstellung für den Pensionsfall berechnet, wobei ein Rechnungszinssatz von 6 % und ein Pensionseintrittsalter von 55 Jahren bei Frauen bzw. von 60 Jahren bei Männern angenommen wurde. Ein Fluktuationsabschlag wurde nicht berücksichtigt. Für den Alleinvorstand wurde die Abfertigungsrückstellung – obwohl aufgrund der in 1994 und 1995 gleichzeitig ausgeübten Tätigkeit als Geschäftsführer der Wiener Messen & Congress Ges.m.b.H. eine geringere Rückstellung möglich wäre – mit dem Vorjahreswert fortgeführt, da die volle Tätigkeit bei der IAKW-AG mit Zustimmung des Aufsichtsrates mit 1. Jänner 1996 wieder aufgenommen wurde.

ANNEX**A) General principles**

The present, 1995 Financial Statements of Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien, AG (IAKW-AG) were drawn up in accordance with the Accounting Act (Federal Law 475 of 28 June 1990). In the interest of clear presentation, some items in the balance sheet, and the profit and loss account have been combined. There are individual notes to these items in the Annex. The profit and loss account was itemized according to the total cost type of format.

Accounting and valuation principles

The Financial Statements comply with the principles of adequate and orderly accounting, and with the general requirement to present a true and fair view of the company's assets, finances and profitability (§ 222 para. 2 of the Austrian Commercial Code). The principles of completeness and orderly preparation of accounts were applied in compiling the Financial Statements. Valuation posits the continuing existence of the Company. In determining assets and liabilities, the principal of individual valuation was applied. The principle of caution has been respected, particularly in reporting only profits realized as of the balance sheet date. All identifiable risks and impending losses encountered in the 1995 financial year or any previous year have been taken into account. Intangible and tangible assets are assessed at cost of acquisition, less regular depreciation or amortization charged in 1995 and previous years. Depreciation is carried out in accordance with useful life expectancy and the straight-line method.

Minor assets are completely written off in the year of acquisition, as required by § 226 para. 3 of the Austrian Commercial Code. Services not yet invoiced for are reported at production cost. Accounts receivable and other assets are reported at nominal value. In the case of identifiable risks in respect of receivables, valuation adjustments and a lump-sum provision have been deducted. The provisions allow for all identifiable risks and contingent liabilities in amounts dictated by commercial prudence.

The provision for severance payments is calculated as a cover of assurance based on attainment of pensionable age, in accordance with the principles of investment mathematics, assuming a 6 % interest rate, and pensionable ages of 55 for women and 60 for men. A downward adjustment for staff turnover was not undertaken. The provision for severance payments to the sole Managing Director is carried at the previous year's amount – although a smaller provision would have been possible owing to his concurrent activity as chief executive of Wiener Messen & Congress Ges.m.b.H. in 1994–95 – as the Supervisory Board consented to his resumption of full-time activity on behalf of IAKW-AG with effect from 1 January 1996.

Die Rückstellungen für Pensionen wurden unter Beachtung der Berechnungsvorschriften des § 211 Abs. 2 HGB nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 6 % nach dem Gegenwartswertverfahren berechnet. Es wurden die Berechnungstabellen von Ettl-Pagler verwendet. Verbindlichkeiten sind mit ihrem voraussichtlichen Rückzahlungsbetrag passiviert.

B) Erläuterungen zur Bilanz

Die Steigerung der Bilanzsumme von ATS 374,4 Mio. auf ATS 403,7 Mio. oder + 7,8 % ist auf der Aktivseite vor allem auf die Erhöhung des Umlaufvermögens (+ ATS 31,8 Mio.) und auf der Passivseite auf die Ausweitung der Rückstellungen (+ ATS 20,9 Mio.) zurückzuführen.

Aktiva

1) Anlagevermögen

Berichtsjahr:	ATS	51,3 Mio.
Vorjahr:	ATS	53,8 Mio.

Die Entwicklung des Anlagevermögens während des Geschäftsjahres ist in einer Beilage als Bestandteil der Bilanz dargestellt. Als immaterielle Vermögensgegenstände wird EDV-Software ausgewiesen. Die Normalabschreibung erfolgt mit 20 %.

Im Bereich der Sachanlagen wurden im Betriebsjahr Investitionen in Höhe von ATS 4,1 Mio. getätigt. Vor allem wurden elektroakustische Anlagen und Projektionseinrichtungen sowie diverse Betriebs- und Geschäftsausstattungsgegenstände angeschafft. Geringfügige Abgänge (Buchwert: ATS 21.474,-) gab es in der Position „Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung“, denen Verkaufserlöse von ATS 98.500,- gegenüberstehen.

Die Abschreibungssätze, die auf denselben Grundsätzen wie in den Vorjahren basieren, lagen zwischen 10 % und 20 % p. a. Die Investitionen in fremden Gebäuden wurden im wesentlichen auf die Restnutzungsdauer des Gebäudes abgeschrieben.

2) Noch nicht abrechenbare Leistungen

Berichtsjahr:	ATS	0,4 Mio.
Vorjahr:	ATS	0,5 Mio.

Hierunter werden in der Hauptsache Vorleistungen für Veranstaltungen erfaßt, die erst in den Folgejahren stattfinden.

The provisions for pensions were calculated in accordance with the stipulations of § 211 para. 2 of the Austrian Commercial Code, and with actuarial principles, on the basis of a 6% interest rate and the present value principle. The Ettl-Pagler mortality tables were employed. Accounts payable are carried as liabilities, in the amount of the anticipated sums repayable.

B) Notes to the balance sheet

The increase of 7.8 % in the balance sheet total, from ATS 374.4 million (mn) to ATS 403.7 mn, largely reflects a rise of ATS 31.8 mn in current assets, partly offset by an increase in liabilities due to higher provisions (+ ATS 20.9 mn).

Assets

1) Fixed Assets

Year under review:	ATS	51.3 mn
Previous year:	ATS	53.8 mn

Changes in fixed assets during the year under review are shown in an annex forming part of the balance sheet. Computer software is reported under intangible assets. Standard depreciation is at 20 %.

A total of ATS 4.1 mn was invested in tangible assets during the year under review. Acquisitions mainly concerned sound and projection equipment, as well as miscellaneous items of furniture and office equipment. Minor disposals of assets reported under "tools, furniture and office equipment" (book value ATS 21,474) were associated with sales proceeds of ATS 98,500.

The rates of depreciation, based on the same principles as those applied in previous years, were between 10 % and 20 % per annum. Investments in buildings owned by others were largely depreciated according to remaining useful life.

2) Services not yet invoiced

Year under review:	ATS	0.4 mn
Previous year:	ATS	0.5 mn

This item primarily records prepaid expenses incurred in relation to events taking place in subsequent accounting periods.

3) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**Berichtsjahr: ATS 258,5 Mio.****Vorjahr: ATS 246,3 Mio.**

	mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr ATS (000)	mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr ATS (000)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.760	-
Forderungen an den Bund gem. § 2 IAKW-Finanzierungsgesetz	150.000	50.675
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	16.879	186
Summe	207.639	50.861

Zum 31. 12. 1995 wurden bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Einzelwertberichtigungen im Ausmaß von ATS 1,6 Mio. und Pauschalwertberichtigungen von ATS 0,5 Mio. abgesetzt. Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entfallen ATS 17,3 Mio. auf Forderungen an die UNIDO, die im wesentlichen aus der Verrechnung der Energiekosten für das VIC stammen. Die restlichen Forderungen resultieren i. w. aus Veranstaltungsabrechnungen.

Die Forderung an den Bund zeigt im Berichtsjahr folgende Entwicklung:

Stand 1. 1. 1995	ATS 210,077.246,07
Zahlungen des Bundes in 1995	- ATS 134,400.000,-
Kostenersatz durch den Bund gem. § 2 IAKW-Finanzierungsgesetz i. d. g. F.	+ ATS 124,998.194,33
Stand 31. 12. 1995	ATS 200,675.440,40

Von dem im IAKW-Finanzierungsgesetz angeführten Höchstbetrag an Zahlungen des Bundes sind der IAKW-AG 1995 ATS 134,4 Mio. zugeflossen. Der Kostenersatz durch den Bund deckt die durch den Betrieb des ACV angefallenen Aufwendungen (abzüglich Erträge) sowie die Aufwendungen für die Verwaltung des VIC ab.

Die Zahlungen des Bundes für 1996 werden sich voraussichtlich auf ATS 150,0 Mio. belaufen. In der Position „Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände“ werden vor allem Verrechnungssalden mit Finanzämtern, die im wesentlichen aus der Umsatzsteuerverrechnung stammen, Forderungen aus der Abrechnung von Versicherungsschäden und Forderungen an Betriebsangehörige ausgewiesen. Weiters sind auch Abgrenzungen von Ertragszinsen enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden (ATS 0,5 Mio.).

3) Accounts receivable and miscellaneous assets**Year under review: ATS 258.5 mn****Previous year: ATS 246.3 mn**

	Falling due within one year ATS (000)	Falling due in over one year ATS (000)
Trade debtors	40,760	-
Accounts receivable from the Federal Government pursuant to § 2 of the IAKW Financing Act	150,000	50,675
Miscellaneous receivables and assets	16,879	186
Total	207,639	50,861

On 31 December 1995, ATS 1.6 mn in individual value adjustments and ATS 0.5 mn in lump-sum value adjustments were deducted from trade debtors. ATS 17.3 mn of trade debtors are accounted for by UNIDO, most of this amount resulting from energy charges to the VIC. The remaining accounts receivable mainly concern events held.

Accounts receivable from the Federal Government developed as follows during the year under review:

Status as of 1 January 1995	ATS 210,077,246.07
Payments by the Federal Government in 1995	- ATS 134,400,000.00
Reimbursement of costs by the Federal Government pursuant to § 2 IAKW Financing Act in the current version	+ ATS 124,998,194.33
Status as of 31 December 1995	ATS 200,675,440.40

Of the above maximum amount contained in the IAKW Financing Act, IAKW-AG received payments from the Federal Government in 1995 totalling ATS 134.4 mn. Reimbursement of costs by the Federal Government covers expenses associated with operating the ACV (less earnings) and administrative costs relating to the VIC.

It is anticipated that the Federal Government's payments during 1996 will total ATS 150.0 mn. The "miscellaneous receivables and assets" item mainly concerns outstanding balances with the tax offices, most of which arise from turnover tax settlements, receivables from insurance damage due and receivables from staff. Also included are accruals from bank interest (ATS 0.5 mn) payable after the balance sheet date.

4) Kassenbestand, Guthaben bei Banken

Berichtsjahr: **ATS 93,2 Mio.**
Vorjahr: **ATS 73,6 Mio.**

Von den zum Bilanzstichtag zum 31. 12. 1995 ausgewiesenen liquiden Mitteln entfielen ATS 0,5 Mio. auf Kassenbestände und ATS 92,7 Mio. auf Bankguthaben, die zum überwiegenden Teil zu marktkonformen Zinssätzen fix veranlagt waren.

5) Rechnungsabgrenzungsposten

Berichtsjahr: **ATS 0,3 Mio.**
Vorjahr: **ATS 0,3 Mio.**

Hierunter werden Abgrenzungen von bereits verrechneten Aufwendungen (ATS 0,3 Mio.), die erst das Folgejahr betreffen, ausgewiesen.

Passiva**6) Grundkapital**

Berichtsjahr: **ATS 20,0 Mio.**
Vorjahr: **ATS 20,0 Mio.**

Im Geschäftsjahr 1995 blieb das Grundkapital unverändert. Das Grundkapital ist in 20.000 Stück auf Namen lautende Aktien zum Nennbetrag von je ATS 1.000,- gegliedert. Die Übertragung der Aktien ist an die Zustimmung der Hauptversammlung gebunden. Bisher wurden nur Zwischenscheine ausgegeben.

7) Gewinnrücklagen

Berichtsjahr: **ATS 2,0 Mio.**
Vorjahr: **ATS 2,0 Mio.**

Die 1973 gebildete gesetzliche Rücklage hat im Berichtsjahr keine Veränderung erfahren.

8) Rückstellungen

Berichtsjahr: **ATS 237,1 Mio.**
Vorjahr: **ATS 216,2 Mio.**

Die Rückstellungen für Abfertigungen enthalten die entsprechenden gesetzlichen Ansprüche der Mitarbeiter. Die Rückstellung wurde nach finanzmathematischen Grundsätzen ermittelt. Die Rückstellung für Pensionen wurde auf Basis der Bestimmungen des § 211 HGB unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 6 % ermittelt. In den sonstigen Rückstellungen (ATS 218,5 Mio.) ist für in den Folgejahren zu erwartende Großreparaturen des AUSTRIA CENTER VIENNA mit ATS 179,1 Mio. und des Übergabebauwerks mit ATS 31,0 Mio. vorgesorgt.

4) Cash in hand and bank accounts**Year under review: ATS 93.2 mn****Previous year: ATS 73.6 mn**

Of the liquid assets reported at the balance sheet date (31 December 1995), ATS 0.5 mn were cash in hand and ATS 92.7 mn were deposited in bank accounts, most of this amount being invested at current market interest rates.

5) Expenses prepaid and receivables deferred**Year under review: ATS 0.3 mn****Previous year: ATS 0.3 mn**

Prepaid expenses (ATS 0.3 mn) which concern the following year are reported under this item.

Liabilities**6) Share capital****Year under review: ATS 20.0 mn****Previous year: ATS 20.0 mn**

There was no change in the Company's share capital during the 1995 financial year. The stock is divided into 20,000 registered shares with a nominal value of ATS 1,000 per share. Share transfer is possible only by agreement of the General Meeting. Only interim certificates have been issued to date.

7) Revenue reserves**Year under review: ATS 2.0 mn****Previous year: ATS 2.0 mn**

During the year under review there was no change in the revenue reserve created in 1973.

8) Provisions**Year under review: ATS 237.1 mn****Previous year: ATS 216.2 mn**

The provisions for severance pay cover the related, legal entitlements of staff members. The amount was calculated in accordance with the principles of investment mathematics. The amount of the provision for pensions was calculated in accordance with the stipulations of § 211 of the Austrian Commercial Code, using a 6% rate of interest. Other provisions (ATS 218.5 mn) include anticipated future major repairs of the AUSTRIA CENTER VIENNA (ATS 179.1 mn) and the transformer station (ATS 31.0 mn).

Für eventuelle Gehaltsnachzahlungen aufgrund einer vom Betriebsrat eingebrachten Feststellungsklage hinsichtlich einer Arbeitszeitverkürzung (39-Stunden-Woche) wurde eine Vorsorge in Höhe von ATS 3,9 Mio. gebildet. Weitere Rückstellungen wurden für noch nicht abgerechnete Lieferungen und Leistungen, Resturlaube der Belegschaft, Bilanzgelder, Aufsichtsratsvergütungen, Kosten der Jahresabschlußprüfung u. ä. dotiert.

9) Verbindlichkeiten

Berichtsjahr: **ATS 144,6 Mio.**
Vorjahr: **ATS 136,2 Mio.**

Von den erhaltenen Anzahlungen entfallen gemäß den zugrundeliegenden Verträgen ATS 4,9 Mio. auf Vorauszahlungen für in 1996 und ATS 0,4 Mio. für 1997 und 1998 stattfindende Veranstaltungen im ACV.

Von den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (ATS 137,3 Mio.), die sich gegenüber dem Vorjahr um ATS 11,2 Mio. erhöht haben, entfallen allein auf Verbindlichkeiten gegenüber der Österreichisches Konferenzzentrum Wien, AG ATS 106,2 Mio., die aus der Pachtabrechnung für 1995 stammen. Weitere ATS 16,1 Mio. resultieren aus Energielieferungen für das VIC und das ACV. Sämtliche Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind 1996 fällig. Unter den sonstigen Verbindlichkeiten (ATS 2,0 Mio.) werden noch nicht mit den Veranstaltern abgerechnete Karteneinnahmen für Konzertveranstaltungen, Verpflichtungen gegenüber der Krankenkassa sowie dem Finanzamt für Gebühren und Verkehrssteuer, Überzahlungen von Kunden u. ä. ausgewiesen. Sie haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

C) Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

10) Umsatzerlöse

Berichtsjahr: **ATS 180,1 Mio.**
Vorjahr: **ATS 131,6 Mio.**

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr um ATS 48,5 Mio. oder 36,8% gestiegen, wobei dieser Anstieg vor allem aus dem Veranstaltungsbereich resultiert. Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

	ATS Mio.
Veranstaltungen	103,2
Energielieferungen für das VIC	55,6
Betriebsführung und Instandhaltung Übergabebauwerk	14,7
Dauervermietungen u. ä.	6,6
Summe	180,1

A provision in an amount of ATS 3.9 mn was formed to cover possible back pay arising from a declaratory action brought by the Employees' Council regarding the introduction of shorter working hours (39-hour-week). Other provisions were earmarked for trade creditors not yet invoiced, unused staff holiday time, staff bonuses, remuneration of the Supervisory Board and annual auditing costs, etc.

9) Creditors

Year under review: ATS 144.6 mn

Previous year: ATS 136.2 mn

Of the payments received on account, ATS 4.9 mn were prepayments for events in 1996 and ATS 0.4 mn prepayments for events to be held at the ACV in 1997 and 1998.

Trade creditors (ATS 137.3 mn) increased by ATS 11.2 mn from the previous year's level. This item largely concerns amounts owed to Österreichisches Konferenzzentrum Wien, AG (ATS 106.2 mn) arising from rent in 1995. A further ATS 16.1 mn is payable for energy supplies to the VIC and ACV. All payables reported under "trade creditors" are due in 1996. The "other creditors" item (ATS 2.0 mn) reports ticket receipts for concerts that have not yet been invoiced by the organizers, payments due to the health insurance fund, overpayments by customers, etc. These are due within one year.

C) Notes to the profit and loss account

10) Sales revenues

Year under review: ATS 180.1 mn

Previous year: ATS 131.6 mn

Sales revenues grew by ATS 48.5 mn or 36.8 % from the previous year's level, most of this increase being accounted for by events held. Sales revenues comprise:

	ATS mn
Events held	103.2
Energy supplies to VIC	55.6
Operation and maintenance of transformer station	14.7
Long-term rentals, etc.	6.6
Total	180.1

11) Sonstige betriebliche Erträge

Berichtsjahr:	ATS	2,3 Mio.
Vorjahr:	ATS	3,9 Mio.

	ATS Mio.
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen	0,1
Übrige	2,2
Summe	2,3

Die übrigen betrieblichen Erträge resultieren vorwiegend aus weiterverrechneten Schadenersätzen.

12) Materialaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen

Berichtsjahr:	ATS	78,5 Mio.
Vorjahr:	ATS	69,3 Mio.

Hierunter werden vor allem die Aufwendungen für Energiebezüge (ATS 66,2 Mio.), die allein mit ATS 55,6 Mio. das VIC betreffen, ausgewiesen. Weiters sind diverse Fremdleistungen und die Anmietung von beweglichen Wirtschaftsgütern für den Veranstaltungsbetrieb erfaßt.

13) Personalaufwand

Berichtsjahr:	ATS	67,3 Mio.
Vorjahr:	ATS	61,5 Mio.

Der Personalaufwand ist bei einem um rund 7 % geringeren durchschnittlichen Personalstand der fix Beschäftigten um ATS 5,8 Mio. oder 9,4 % gestiegen. Dies ist einerseits durch die bereits erwähnte Vorsorge für eventuelle Gehaltsnachzahlungen und andererseits auf die ab 1. 1. 1995 erfolgte generelle Bezugserhöhung sowie auf den veranstaltungsbedingten höheren Bedarf an fallweisen und geringfügig Beschäftigten zurückzuführen. Die mit ATS 3,1 Mio. ausgewiesenen Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen betreffen mit ATS 1,7 Mio. die Zuweisung zur Abfertigungsrückstellung, mit ATS 0,1 Mio. Abfertigungszahlungen (abzüglich Rückstellungsverbrauch) an ausgeschiedene Dienstnehmer sowie mit ATS 1,1 Mio. die Dotierung der Pensionsvorsorge für den Vorstand sowie Pensionzahlungen an ein ehemaliges Vorstandsmitglied.

14) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Berichtsjahr:	ATS	6,5 Mio.
Vorjahr:	ATS	6,7 Mio.

Die planmäßigen Abschreibungen in Höhe von ATS 6,5 Mio. auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind im Anlagenpiegel aufgegliedert. Von den Abschreibungen entfielen ATS 0,3 Mio. auf Sofortabschreibungen geringwertiger Wirtschaftsgüter gemäß § 13 EStG.

11) Other operating income

Year under review: ATS 2.3 mn
Previous year: ATS 3.9 mn

	ATS mn
Gains on disposal of fixed assets	0.1
Miscellaneous	2.2
Total	2.3

Miscellaneous operating income largely results from payments of damages invoiced to third parties.

12) Cost of raw materials and services rendered

Year under review: ATS 78.5 mn
Previous year: ATS 69.3 mn

This item mostly concerns energy costs (ATS 66.2 mn), ATS 55.6 mn of which related to the VIC. In addition, it includes the costs of various services rendered by outside contractors and rentals of movable goods required for events.

13) Personnel expenditure

Year under review: ATS 67.3 mn
Previous year: ATS 61.5 mn

Personnel expenditure increased by ATS 5.8 mn or 9.4 %, despite a decline of some 7 % in the average number of permanent staff. This is partly explained by the provision for possible retroactive salary payments, referred to above, and partly by the general pay increase which entered into force on 1 January 1995, as well as a greater need for casual and part-time staff for events. Severance pay and pensions, in an amount of ATS 3.1 mn, concern: ATS 1.7mn of allocations to the provision for severance pay; ATS 0.1 mn in severance payments to employees who left the service of the Company (minus use of provision); and an allocation of ATS 1.1 mn to the provision for the pension of the Managing Director; as well as pension payments to a former member of the Board of Management.

14) Depreciation of tangible and amortization of intangible assets

Year under review: ATS 6.5 mn
Previous year: ATS 6.7 mn

Regular depreciation of tangible and amortization of intangible assets in an amount of ATS 6.5 mn is itemized in the schedule of changes in fixed assets. Depreciation in an amount of ATS 0.3 mn represented minor assets which were written off in full pursuant to § 13 of the Austrian Income Tax Act.

15) Sonstige betriebliche Aufwendungen**Berichtsjahr: ATS 158,7 Mio.****Vorjahr: ATS 154,2 Mio.**

Die Steuern und sonstigen Abgaben im sonstigen betrieblichen Aufwand betreffen im wesentlichen die Vergebühungen der Mietverträge für Veranstaltungen. Die übrigen Aufwendungen beinhalten vor allem die an die Österreichisches Konferenzzentrum Wien, AG zu zahlende Pacht im Betrag von ATS 91,6 Mio., Instandhaltungsaufwendungen (ATS 42,4 Mio.) inkl. der Vorsorgen für zukünftige Großreparaturen im ACV (ATS 15,0 Mio.) und im Übergabebauwerk (ATS 3,5 Mio.) sowie Aufwendungen für Versicherungen, Werbung, Reisekosten, Post- und Nachrichtengebühren u. ä.

16) Finanzerfolg**Berichtsjahr: + ATS 3,7 Mio.****Vorjahr: + ATS 3,3 Mio.**

Das Finanzergebnis hat sich trotz rückläufiger Zinsenentwicklung in 1995 gegenüber dem Vorjahr um rund ATS 0,4 Mio. erhöht und ist vor allem auf die gute Liquiditätssituation der Gesellschaft zurückzuführen.

17) Kostenersatz durch den Bund**Berichtsjahr: ATS 125,0 Mio.****Vorjahr: ATS 152,7 Mio.**

Der Kostenersatz des Bundes soll laut Bundesgesetz vom 27. 4. 1972, BGBl. Nr. 150/1972 i. d. g. F., den Gebarungsausgleich der Gesellschaft sicherstellen.

15) Other operating expenses**Year under review: ATS 158.7 mn****Previous year: ATS 154.2 mn**

The taxes and levies reported under other operating expenses largely concern stamp duty arising from event tenancies. The remaining expenses chiefly relate to the ATS 91.6 mn in rent due to Österreichisches Konferenzzentrum Wien, AG, maintenance costs (ATS 42.4 mn) including provisions for future major repairs at the ACV (ATS 15.0 mn) and the transformer station (ATS 3.5 mn), as well as expenditure on insurance premiums, advertising, travel expenses, postal and telecommunications charges, etc.

16) Financial result**Year under review: + ATS 3.7 mn****Previous year: + ATS 3.3 mn**

Despite falling interest rates in 1995, the financial result rose by some ATS 0.4 mn from the previous year's level, mainly because of the Company's favourable liquidity position.

17) Reimbursement of costs by the Federal Government**Year under review: ATS 125.0 mn****Previous year: ATS 152.7 mn**

The Federal Law dated 27 April 1972 (Federal Law Gazette No. 150/1972 in the current version) states that the Company's accounts are to be balanced by federal reimbursement of costs.

D) Ergänzende Angaben

Verbindlichkeiten aus nicht in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenständen

Gemäß Vertrag vom 5.3.1986 wird das ACV von der Österreichisches Konferenzzentrum Wien, AG gepachtet. Hieraus resultiert voraussichtlich ein Aufwand für 1996 von ATS 91,6 Mio. und in den folgenden fünf Jahren von zusammen ATS 458,0 Mio.

Organe und Arbeitnehmer

Für das Geschäftsjahr 1995 beläuft sich der durchschnittliche Personalstand der fix Beschäftigten auf 91 Dienstnehmer. Davon waren 87 Angestellte und vier Arbeiter. 1995 wurden Bezüge an ein Vorstandsmitglied und Ruhebezüge an ein ehemaliges Vorstandsmitglied ausbezahlt, sodaß weitere Angaben gemäß § 241 Abs. 4 HGB entfallen.

An Sitzungsgeldern wurden an die Mitglieder des Aufsichtsrates ATS 15.400,- geleistet. An Jahresvergütungen für das Jahr 1994 wurden ATS 230.000,- bezahlt. Die Angaben über die Organe des Unternehmens gemäß § 239 Abs. 2 HGB sind am Beginn dieses Berichtes angeführt.

Kredite

Im Berichtsjahr hafteten keine Kredite an Vorstände oder leitende Angestellte aus, ebenso bestanden keine Haftungsverhältnisse zugunsten dieses Personenkreises.

Wien, im April 1996

Der Vorstand: Dr. Michael Auracher e. h.

D) Supplementary information

Payables in respect of assets not reported in the balance sheet

Under the terms of the rental contract of 5 March 1986, the ACV is rented from Österreichisches Konferenzzentrum Wien, AG. This contract entails an anticipated expenditure of ATS 91.6 mn in 1996, and a total of ATS 458.0 mn in the following five years.

Management bodies and staff

During the 1995 financial year the Company's payroll averaged 91 permanent staff, of whom 87 were salaried and four were non-salaried staff. In 1995 one member of the Board of Management was remunerated and one former member of the Board received pension payments. As a result, publication of additional information pursuant to § 241 para. 4 of the Austrian Commercial Code is not required.

The members of the Supervisory Board were paid ATS 15,400 in meeting attendance fees. Board members were paid a total of ATS 230,000 in annual remuneration for 1994. Information concerning the Company's management bodies is included at the beginning of this report, as required by § 239 para. 2 of the Austrian Commercial Code.

Loans

During the year under review no loans were extended to members of the Board of Management or to executives, nor did liability for surety or payment exist in relation to such persons.

Vienna, April 1996

The Board of Management: Dr. Michael Auracher m. p.

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Die Buchführung und der Jahresabschluß entsprechen nach meiner pflichtgemäßen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften. Der Jahresabschluß vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluß.

Wien, 11. April 1996

Dr. iur. Peter Wolf
beideter Wirtschaftsprüfer
und Steuerberater

AUDITOR'S CERTIFICATE

After due examination, I certify that the accounting practices and the Financial Statements comply with the relevant legal requirements. The Financial Statements observe the principles of orderly accounting, and to the maximum possible extent present a true and fair view of the Company's assets, financial situation and earnings. The Annual Report is consonant with the Financial Statements.

Vienna, 11 April 1996

Dr. iur. Peter Wolf
Sworn Chartered Accountant
and Tax Consultant

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Der Vorstand hat während des Geschäftsjahres 1995 den Aufsichtsrat über alle wichtigen Vorgänge und über die Entwicklung der Gesellschaft unterrichtet. Dadurch konnte der Aufsichtsrat die ihm obliegenden Aufgaben wahrnehmen und sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsgebarung und des vorliegenden Jahresabschlusses überzeugen. Das abschließende Ergebnis hat zu keinerlei Beanstandungen Anlaß gegeben. Der Jahresabschluß und der Lagebericht des Vorstandes wurden von Dr. Peter Wolf, beeideter Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluß und den Lagebericht geprüft und nimmt auch den Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers zustimmend zur Kenntnis. Der Aufsichtsrat billigt den Jahresabschluß zum 31. Dezember 1995, womit dieser im Sinne des § 125 Abs. 2 des Aktiengesetzes 1965 festgestellt ist.

Im Berichtsjahr fanden drei Aufsichtsrats- und zwei Finanzausschußsitzungen statt.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates
Josef Fröhlich e. h.

Wien, im Mai 1996

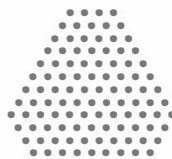
REPORT OF THE SUPERVISORY BOARD

During the 1995 financial year the Board of Management reported to the Supervisory Board on all important matters, and on the state of affairs of the Company. The Supervisory Board was thus able to perform its duties, and to satisfy itself as to the proper conduct of business and drawing up of these Financial Statements. The Board found no reason for objection to the statement of accounts. The Financial Statements and the Report of the Board of Management have been audited by Dr. Peter Wolf, sworn chartered accountant and tax consultant, and approved without reservation. The Supervisory Board has examined the Financial Statements and Report of the Board of Management, and received the auditor's report. The Supervisory Board hereby approves the Financial Statements for the year ending on 31 December 1995, as per § 125 para. 2 of the Companies Act 1965.

During the year under review the Supervisory Board met three times and the Finance Committee twice.

Chairman of the Supervisory Board
Josef Fröhlich m. p.

Vienna, May 1996



A U S T R I A C E N T E R
V I E N N A

Medieninhaber und Verleger/Published by:

Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien, AG,
Am Hubertusdamm 6, A-1220 Wien/Vienna.

Redaktion/Edited by:

Abteilung für Public Relations/
Public Relations Department,
Mag. Antonia Jelinek-Fink.

Grafik/Graphic Design:

Atelier Fuchs.

Fotografie/Pictures:

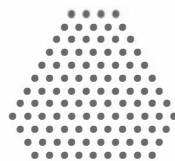
ACV-Archiv, Fischer, Liewehr,
Linsberger, Schmidt.

Übersetzung/Translation:

Fox Coffey KEG.

Druck/Printed by:

Robitschek & Co. Ges.m.b.H.
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier/
Printed on non-chlorine bleached paper.



AUSTRIA CENTER
VIENNA